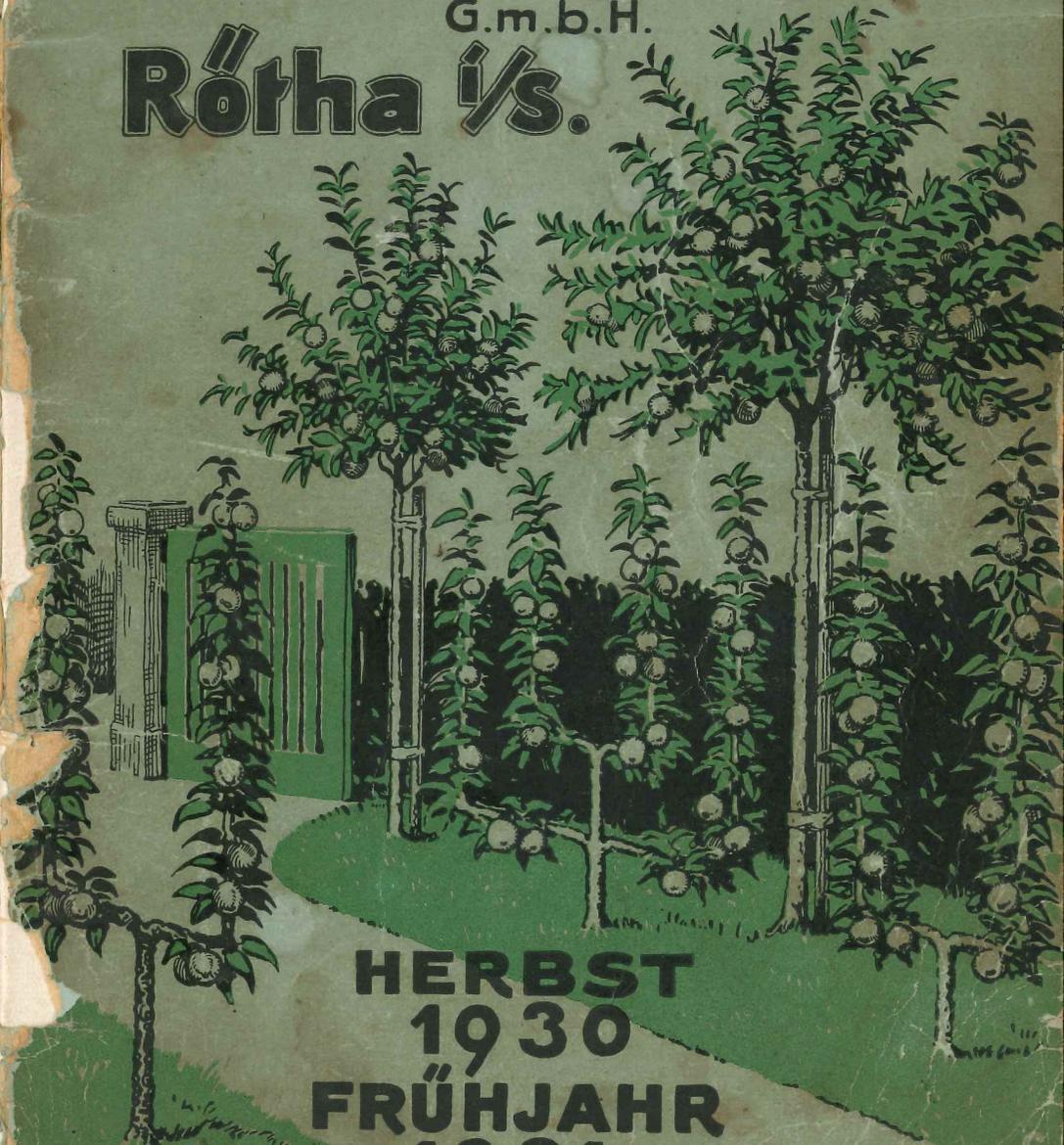


**Freiherrl.  
von Fríesen'sche  
Gartendirektion**

G.m.b.H.

**Rótha 1/3.**



**HERBST  
1930  
FRÜHJAHR**

RÖTHA, Herbst 1930.

**P. P.**

Nachstehend beehren wir uns, Ihnen unsere neueste Preisliste zu überreichen und Sie zu bitten, derselben eine freundliche Durchsicht und Beachtung zu schenken.

In unseren seit ca. 57 Jahren angelegten und fortwährend vergrößerten eigenen Obstgärten und Plantagen mit einem derzeitigen Bestande von ca. 20000 Obstbäumen aller Arten, Sorten und Formen und ca. 150000 Beerenstämmchen und -sträuchern haben wir hinreichend Gelegenheit gehabt, einzelne Sorten auf ihre besonderen Eigenschaften zu prüfen.

Die hier gesammelten reichen Erfahrungen haben wir in unseren Obstbaumschulen nützlich verwendet und nur solche Sorten gezogen, die wir mit Rücksicht auf die Bodenverhältnisse, die Lage und das Klima für die besten und ertragreichsten halten.

Unsere Obstbaumschulen umfassen zurzeit eine Fläche von 53 sächs. Ackern (118 preuß. Morgen). Der Boden ist guter, milder Lehmboden, die Lage frei und ungeschützt. Unsere Obstbäume usw. sind gut bewurzelt, abgehärtet und gedeihen in allen Böden und allen Lagen sehr gut.

Neben den bekannten vorzüglichen Hochstämmen ziehen wir in großen Massen Formobstbäume, Beerenobst und Erdbeerpflanzen. Auch die Anzucht von erstklassigen Rosen, Allee-, Straßen- und Parkbäumen, Ziergehölzen und Koniferen haben wir seit langer Zeit in größerem Maße betrieben.

Wir übernehmen die Anlage von Obstgärten, Obstplantagen, Straßenpflanzungen sowie Hausgärten und Parkanlagen.

Alle zur Anlage nötigen Bäume, Sträucher, Baumpfähle und sonstigen Materialien liefern wir nur in bester Qualität unter Garantie für Güte und das Anwachsen.

Jederzeit sind wir gern bereit, Auskunft und Ratschläge in allen den Obst- und Gartenbau betreffenden Fragen zu erteilen, auch Anlagen und Grundstücke zu besichtigen.

Unsere Obst- und Beerenweine sowie Schaumweine haben ihren alten guten Ruf behalten und bürgern sich immer mehr ein. In keinem Haushalt sollten sie fehlen; sind sie doch das beste, gesündeste und reinste Getränk, das man sich wünschen kann.

Ganz besonders machen wir auf unsere alkoholfreien Obstweine (Moste) aufmerksam. Sie unterscheiden sich sehr vorteilhaft von den meisten im Handel befindlichen billigen, sogen. alkoholfreien Fruchtgetränken. Unsere Moste sind wirklich alkoholfrei, aus selbsterbauten, frischen und reifen Gartenfrüchten der edelsten Sorten ohne Konservierungsmittel hergestellt und durch Sterilisierung dauernd haltbar gemacht.

Unsere Fruchtsäfte sind von hervorragender, von keiner Konkurrenz bisher übertroffener Güte. Sie sind vollständig naturrein und sehr aromatisch.

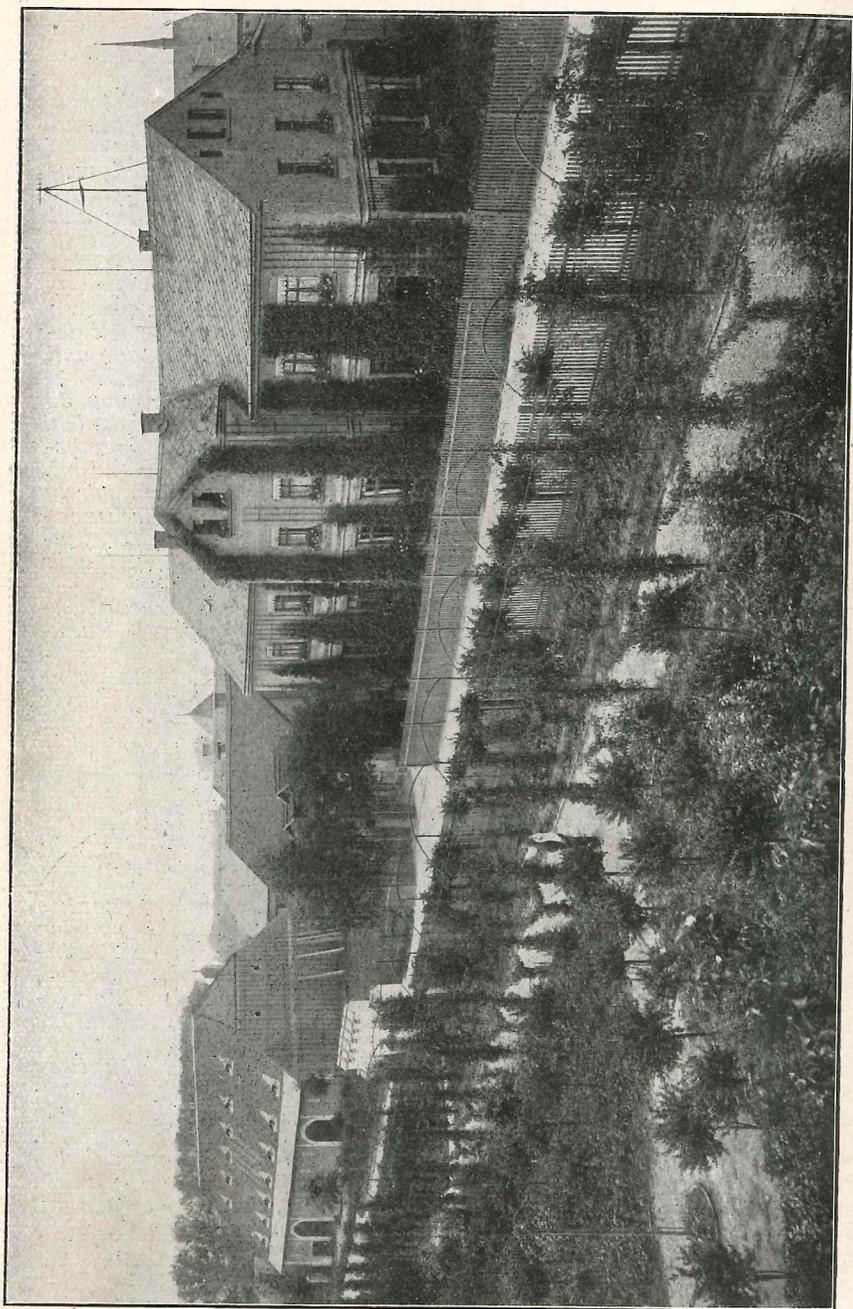
Die von uns hergestellten Feinfrucht-Konfitüren, Marmeladen u. Gelees sowie Obst- u. Gemüse-Konserven erfreuen sich wegen ihres vorzüglichen Geschmacks und ihres schönen Aromas großer Beliebtheit.

Wir bitten, uns das bisherige Vertrauen zu erhalten und uns mit Ihren geschätzten Aufträgen auch fernerhin zu beehren.

In vorzüglicher Hochachtung

**Freiherrl. von Friesen'sche Gartendirektion**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.



*Direktionsgebäude (bepflanzt mit Birnen-Spalierbäumen).*

## Freiherrl. von Friesen'sche Gartendirektion, G. m. b. H., Rötha i. Sa.

Mitglied des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer  
Post und Eisenbahnstation Rötha / Fernsprecher Rötha Nummer 1 u. 31  
Telegramm-Anschrift: Gartendirektion Rötha / Postscheckkonto: Leipzig  
Nummer 8730 / Bankkonto: Reichsbankgiro; Sächsische Staatsbank Leipzig  
Girokonto: Rötha Nr. 5



Die Freiherrl. von Friesen'sche  
Gartendirektion, G. m. b. H., ist In-  
haberin von 150 Staats-, goldenen  
u. a. Medaillen und Ehrenpreisen

Darunter befinden sich die große goldene  
preuß. Staatsmedaille / die große silberne  
preußische Staatsmedaille mehrmals / die  
große bronzene preußische Staatsmedaille  
mehrmals / die große silberne sächsische  
Staatsmedaille mehrmals / die reußische  
Staatsmedaille usw.



## Preis- und Sortenverzeichnis

über

**Obstbäume, Beerensträucher, Alleebäume  
Ziergehölze, Rosen, Erdbeerpflanzen und  
Gartengeräte**

# Die wichtigsten Baumformen

## Der Hochstamm

(Abb. 1)

ist die beste Form für Straßenpflanzungen, Feldränder, Plantagen mit Unterkulturen, Grasgärten und Viehweiden.

Stammhöhe 1,80—2 m



Abb. 1.

## Der Halbstamm

hat eine Höhe von 1,20—1,50 m. Er eignet sich zur Anpflanzung in eingezäunten Grundstücken, Gemüse- und Hausgärten sowie an Böschungen, erschwert jedoch die Unterkultur.

### Entfernung, in denen Hoch- und Halbstämme gepflanzt werden sollen:

Aepfelbäume pflanze man	8—12 m	voneinander
Birnbäume	7—10 "	"
Pflaumen und Zwetschen pflanze man	5—6 "	"
Mirabellen	4—5 "	"
Sauerkirschen	5—6 "	"
Süßkirschen	8—10 "	"
Walnüsse	12—15 "	"

## Die Pyramide

(Abb. 2)

ist eine dem natürlichen Wachstum entsprechende Form. Sie trägt zeitig, und auch bei weniger Sachkenntnis läßt sich ihre Form gut erhalten. Die Pyramide ist die beste Form für eingezäunte Grundstücke und lohnt ihre Anpflanzung durch reiche Erträge. Die Pflanzentfernung beträgt 4—6 m.



Abb. 2.

## Der Buschbaum

Wir verstehen hierunter einen Zwergobstbaum, der sich wie die Pyramide 40—50 cm über dem Boden verzweigt, aber auf eine regelmäßige Form keinen Anspruch erheben kann. Fruchtbarkeit und Beschaffenheit der Früchte stehen denen der Pyramide in keiner Weise nach. Die Pflanzentfernung beträgt 4—6 m.

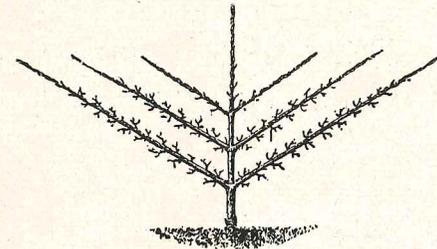


Abb. 3.

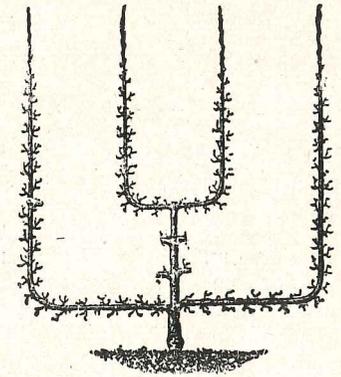


Abb. 4.

## Die einfache Palmette mit schrägen Aesten

(Abb. 3)

Diese Form ist für Wände und freistehende Spaliere gleich gut verwendbar und namentlich zu empfehlen, wo die Wände nicht zu hoch sind. Nach und nach kann man auch die Äste wagerecht biegen und zu obenstehender Form umgestalten. Pflanzweite 1,20—2,40 m.

## Die Verrier-Palmette

(Abb. 4)

Die Verrier-Palmette wird aus der vorher erwähnten Form gebildet, indem man die Äste wagerecht bindet, dann in den bestimmten Entfernungen vom Stamm umbiegt und ihnen eine senkrechte Richtung gibt.

Sie gestattet die vollständigste Ausnutzung jeder Wandfläche.

Pflanzweite für Palmetten mit 2 Etagen 1,60 m

"	"	3	"	2,40
"	"	4	"	3,20

Für jede weitere Etage sind 80 cm mehr zu rechnen.

## Der senkrechte Kordon (Abb. 5)

Zur Bekleidung hoher Wände, für Laubengänge usw. ist der senkrechte Kordon, besonders für Laien, die denkbar einfachste Form. Derselbe kann auch in schräger Form gezogen werden. Pflanzweite 0,50 m, als Spindel 0,75 m.

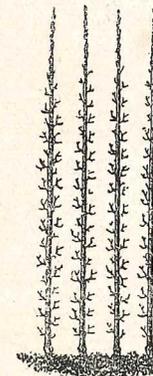


Abb. 5.

## Die U-Form (Abb. 6)

wird gern an Mauern und freistehenden Spaliere verwendet. Sie bietet dem Auge einen wohlgefälligen Anblick und ist zugleich auch eine reich- und baldtragende Form. Pflanzweite 0,80 m.

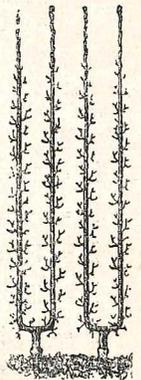


Abb. 6.

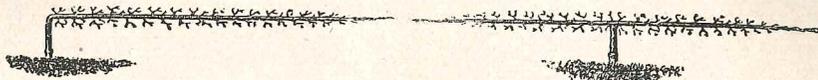


Abb. 7.

Abb. 8.

## Wagerechter Kordon (Schnurbaum) (Abb. 7 u. 8)

Diese Form nimmt einen ganz geringen Raum ein und ist namentlich für Weg- und Beeteinfassungen sehr beliebt. Zur Bildung von wagerechten Kordons nehmen wir nur großfrüchtige Tafelsorten. Sie bilden eine Zierde des Gartens.

## Pflanzanweisung

Man hebe die Baumgrube zirka 4 Wochen vor dem Pflanzen 60—80 cm tief je nach der Bodenart aus und lege dabei die obere Erdschicht auf die eine Seite, die untere auf die andere. Man setzt zunächst den Baumpfahl und füllt die untere Erde wieder in die Baumgruppe, wobei eine Verbesserung des Bodens mit Torfmull, Kompost und Kalk vorgenommen werden kann. Die Grube wird dabei zirka drei Viertel voll geworden sein. Darauf markiert man mittels einer Latte die Oberfläche des Bodens am Pfahl und zu gleicher Zeit die Höhe, in welche der Wurzelhals gestellt wird. Diese beträgt nach der Größe der Grube 10—20 cm über der Oberfläche. Es wird nun von der oberen Erde ein Kegel geformt, auf welchen die Wurzeln zu stehen kommen. Letztere müssen nach dem Schnitt in dünnen Lehm- oder Wasser getaucht werden, wodurch ein Anwachsen gewährleistet wird. Die übrige Erde wird in die Grube gefüllt, die Wurzeln gut ausgestopft, daß keine Hohlräume entstehen und sodann fest angetreten. Der Baum wird nun lose an den Pfahl geheftet und erst, nachdem der Boden sich gesetzt hat, richtig festgebunden. Aus der übrigen Erde wird die Baumscheibe geformt und darauf dieselbe mit kurzem Dünger abgedeckt, um die Wurzeln gegen Frost und Trockenheit zu schützen. Diese Pflanzweise findet bei allen größeren Bäumen Anwendung.



## Erklärung der Zeichen und Buchstaben

\* = Tafelfrucht.

† = Wirtschaftsrucht.

(Die Verdoppelung dieser Zeichen gibt den größeren Wert für diesen oder jenen Zweck an.)

H = Hochstamm

h = Halbstamm

P = Pyramide

B = Buschbaum

F = Fächer

S = Spalier

U = U-Form

C = Cordon (Schnurbäumchen)

E = Einjährige Veredelungen.

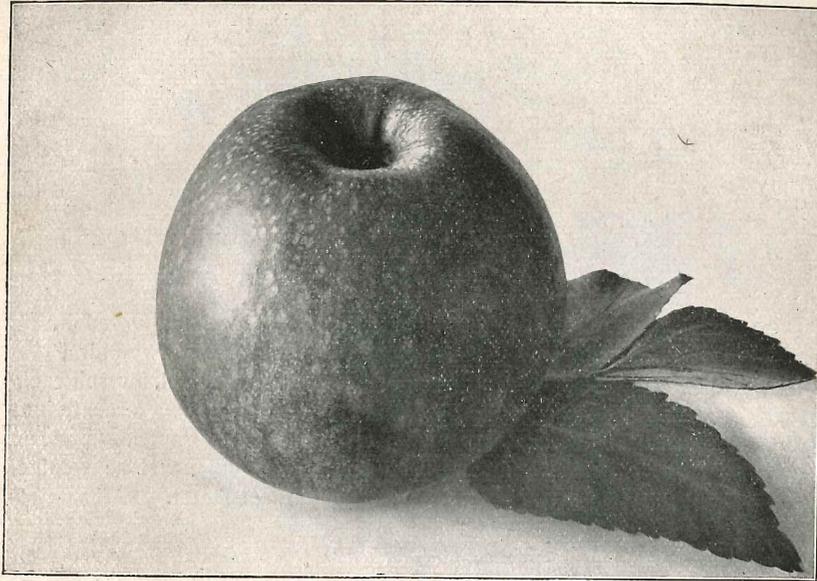
Die angeführten Monate sind die Zeit der Genußreife.



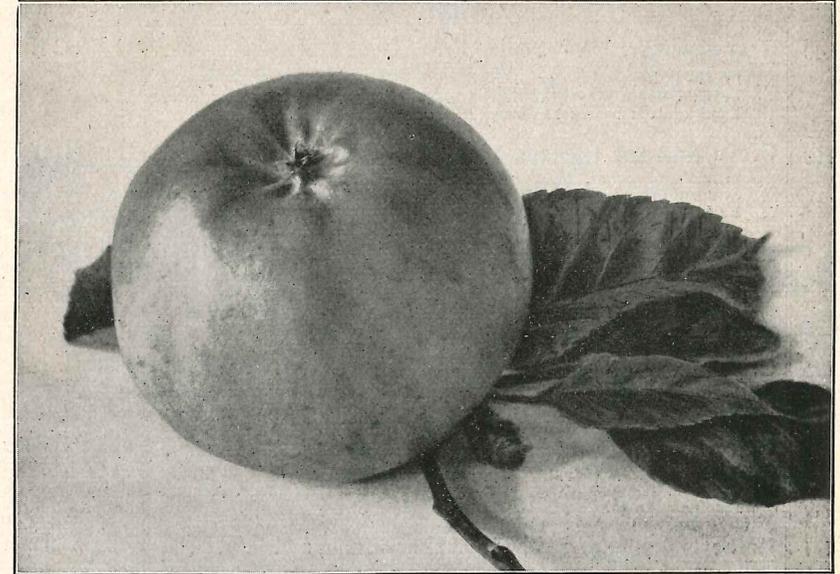
## Aepfel

Unsere Apfelhoch- und Halbstämme sind auf Apfelsämlinge veredelt, für alle übrigen Baumformen wählen wir Zwergunterlagen, und zwar für Pyramiden, Büsche und Spaliere den gelben (Metzer) Paradiesapfel, für schwachwachsende Sorten den Doucin, für kleine Formen, wie wagerechte und senkrechte Schnurbäume, nur den gelben (Metzer) Paradiesapfel. Letzterer ist sehr schwachwachsend, daher für kleine Formbäume, welche weniger ins Holz wachsen sollen, besonders geeignet.

Nr.	Apfelsorte	Vorhandene Formen
160	<i>Alphonse</i> <b>Adersleber Kalvill</b> , **†† Winter . . . . .	H h P B C S E
	Ersatz für den „Weißen Winter-Kalvill“. Hat das köstliche Aroma und den herrlichen Kalvillgeschmack des Letzteren, ohne dessen Ansprüche an Klima und Boden zu machen. Sehr dankbar tragend.	
94	<b>Ananas-Renette</b> , **†† November—Februar . . . . .	B P C E
	Frucht mittelgroß, gleich vortrefflich für die Tafel wie für die Wirtschaft. Fruchtbarkeit außerordentlich groß. Wegen der Güte der Früchte besonders empfehlenswert.	
	<b>Apfel aus Croncels</b> , siehe Transparente de Croncels.	
203	<b>Astrachan, roter</b> , **†† August . . . . .	H h P B E
	Mittelgroßer, bis großer, schön gefärbter Sommerapfel von angenehmen, weinsäuerlichem Geschmack. Bevorzugt feuchte Lage. Reichtragend.	
182	<b>Baldwin</b> , *†† Winter . . . . .	B P E
	Bekannter amerikanischer Apfel von schöner roter Farbe, welcher im Winter viel auf den europäischen Märkten verkauft wird.	
95	<b>Baumanns Renette</b> , **†† November—Mai . . . . .	Alle Formen
	Frucht mittelgroß. Baum wächst gut, wird aber nicht groß. Sehr geeignet zur Anpflanzung an Straßen und rauhen Lagen. Fruchtbarkeit sehr groß.	
157	<b>Bismarck-Apfel</b> , *†† Oktober—April . . . . .	H h P B C
	Die Frucht zeichnet sich durch außerordentliche Größe und prächtige Färbung besonders aus. Das Fleisch ist gelblich weiß, markig und saftig. Seine Fruchtbarkeit ist sehr groß.	
147	<b>Boikenapfel</b> , *†† Januar—Sommer . . . . .	H h B C E
	Ziemlich große gute Tafel- und Wirtschaftsrucht. Baum dankbar tragend.	
22	<b>Cellini</b> , *†† September—November . . . . .	Alle Formen
	Frucht groß. Baum wächst kräftig, ist winterhart, auch für rauhe Lagen, trägt sehr reich und früh, oft schon im ersten Jahr nach der Pflanzung.	
100	<b>Champagner-Renette</b> , *†† Winter . . . . .	H h
	Mittelgroße Wirtschaftsrucht von großer Haltbarkeit.	



Cellini



Gelber Edelapfel

Nr.	<i>Clivia</i> Aepfel <i>Nov.-April</i>	Vorhandene Formen
23	<b>Charlamowsky</b> , **†† August—September . . . . . Frucht mittelgroß bis groß. Baum wächst lebhaft, geeignet zur Anpflanzung an Straßen. Ist nicht empfindlich gegen rauhe Lage und kommt in jedem Boden gut fort. Fruchtbarkeit sehr groß.	H h P B C E
102	<b>Cox's Orangen-Renette</b> (Verbesserte Muskat-Renette), **†† November—März . . . . . Eine der feinsten Apfelsorten, welche allgemein angepflanzt zu werden verdient. Der Baum wächst mäßig, ist sehr reichtragend, liebt geschützte Lage und kräftigen Boden. Die Frucht ist mittelgroß, größer als Muskat-Renette u. hat den feinen Würzgeschmack dieser Sorte.	H h P B C E
27	<b>Cox' Pomona</b> , *†† Oktober—November . . . . . Frucht groß. Baum wächst sehr gedrungen, bildet sehr schönes kurzes Fruchtholz, braucht deshalb wenig Schnitt, trägt sehr reich. Muß an geschützten Orten angepflanzt werden, da seine Früchte sehr verlockend aussehen.	HPBE
181	<b>Elise Rathke</b> , Trauerapfel, **†† November—Januar . . . Zur Anpflanzung in Parks, Haus- und Obstgärten gleich empfehlenswert. Der Baum bildet durch seine graziös herabhängenden Zweige, die mit einer Menge köstlicher Früchte, ähnlich der Goldparmäne, behangen sind, eine besondere Zierde.	H h
173	<b>Fiessers Erstling</b> , *†† November—Februar . . . . . Frucht groß bis sehr groß. Fleisch weiß, saftig, von erfrischendem, angenehm weinsäuerlichem Geschmack. Die Sorte ist von außerordentlicher Fruchtbarkeit, hat kräftiges Wachstum und schöne Belaubung.	H h P B C E
19	<b>Geflammtter Kardinal</b> (Pleissner Rambour), *†† November—Januar . . . . . Frucht groß, besonders wertvoll für die Wirtschaft, aber auch für die Tafel geeignet. Baum wächst kräftig, bildet jedoch keinen so geraden Stamm wie andere starkwachsende Sorten. Gedeiht fast in jeder Lage und nimmt noch mit geringeren Boden vorlieb.	H h P B C E

Nr.	Aepfel	Vorhandene Formen
150	<b>Gelber Bellefleur</b> , **†† November—März . . . . . Frucht ziemlich groß. Baum wächst kräftig mit hochgewölbter Krone. Tragbarkeit gut. Liebt feuchten Standort.	H h P B S C E
30	<b>Gelber Edelapfel</b> (Golden Noble), **†† Oktober—Januar . . . . . Frucht groß, Baum wächst lebhaft, verträgt auch rauhe Lagen und trockenen Boden. Eine Marktfrucht allerersten Ranges.	Alle Formen
129	<b>Gelber Richard</b> , **†† November—Dezember . . . . . Frucht groß, eine wertvolle Tafel- und vorzügliche Marktfrucht. Baum wächst mäßig, liebt warme Lage und guten feuchten Boden.	H h P B C E
75	<b>Goldparmäne</b> , **†† Oktober—Januar . . . . . Frucht mittelgroß, für jeden Gebrauch gleich gut. Baum wächst stark. Eine der besten Sorten sowohl in bezug auf Wuchs, wie auf Tragbarkeit. Gehört zu den besten Tafel Früchten, eignet sich auch besonders zur Massenanzucht, besonders an Straßen. Verlangt warmen Boden.	H h P B C E
175	<b>Goldrenette Freiherr von Berlepsch</b> , **†† Dez.—Frühjahr . . . . . Ziemlich große, gute Tafel frucht, von fein gewürztem, süßweinigem Renettengeschmack. Farbe goldgelb mit leicht geröteten Streifen. Baum starkwüchsig und sehr fruchtbar.	H h P B C E
108	<b>Goldrenette von Blenheim</b> , **†† Dezember—Frühjahr . . . . . Frucht groß, gesucht auf dem Markte. Baum wächst sehr kräftig. Fruchtbarkeit groß.	H h P B C E
39	<b>Graf Nostitz</b> , *†† November . . . . . Frucht mittelgroß. Der Baum wächst außerordentlich kräftig und bildet eine sehr schöne Krone. Er wird häufig wegen seines schönen Wuchses zum Umveredeln gepflanzt.	H h
51	<b>Grahams Königin-Jubiläumsapfel</b> , **†† Oktober—März . . . . . Diese Apfelsorte bildet ein Gegenstück zum Bismarckapfel, übertrifft aber denselben an schönem Aussehen.	h P B S C E
106	<b>Graue französische Renette</b> , **†† Dezember—Sommer . . . . . Frucht von sehr verschiedener Größe, je nach Lage, Boden und Form des Baumes. Baum wächst stark, liebt guten Boden. Bekannt gute Sorte.	H h B C E

Nr.	Aepfel	Vorhandene Formen
40	<b>Gravensteiner</b> , **†† September—Dezember . . . . . Frucht mittelgroß bis groß. Wird unter allen Aepfeln stets am besten bezahlt. Baum wächst kräftig und trägt gut. Gedeiht auch in rauher Lage und am besten in feuchtem, kräftigen Lehmboden.	H h B C E
110	<b>Große Kasseler Renette</b> , **†† Februar—Juni . . . . . Frucht mittelgroß, gleich vorzüglich für Tafel und Wirtschaft. Für Straßenpflanzung besonders geeignet. Frucht hängt sehr fest am Baum.	H h P B E
7	<b>Großer Rheinischer Bohnapfel</b> , †† Dezember—Sommer . . . . . Frucht mittelgroß, sehr brauchbar für die Wirtschaft, besonders auch für Weinbereitung und Konservenfabriken. Gedeiht auch in rauher Lage und kommt in jedem Boden gut fort. Für Straßen sehr geeignet. Baum wächst kräftig und bildet schöne pyramidale Kronen.	H h
176	<b>Grotz Liebling</b> , *†† November—Januar . . . . . Kleiner schöngefärbter Weihnachtsapfel. Die überaus reichtragenden Bäume bilden einen herrlichen Schmuck im Haus- und Ziergarten.	H h
193	<b>Halberstädter Jungfernapfel</b> , **†† November—Januar . . . . . Ein in der Magdeburger Börde weit verbreiteter Apfel von großer Tragfähigkeit. Frucht rot, groß, von sehr gutem Geschmack. Verlangt feuchten Boden.	H h P B S C E
111	<b>Harberts Renette</b> , **†† November—Januar . . . . . Frucht groß, gleich gut für Tafel und Wirtschaft. Baum wächst sehr stark und kräftig, mit etwas abstehenden Zweigen und breiter Krone. Wird wegen der Fruchtbarkeit und Güte gern angepflanzt.	Alle Formen
162	<b>Hawthornden</b> , **†† Oktober—November . . . . . Frucht groß, gelb mit roter Backe. Außerordentlich früh- und reichtragende Sorte für alle Lagen. Wird gern als Zwergbaum angepflanzt.	H h P B C E
201	<b>Herzogin Olga</b> , *†† November—Januar . . . . . Frucht hochgebaut, karmoisinrot gestreift, mittelgroß. Baum wächst kräftig, ist in Württemberg weit verbreitet und wegen seiner Tragbarkeit hochgeschätzt.	H h
43	<b>Himbeerapfel von Holovou</b> , **†† November—Februar . . . . . Frucht mittelgroß bis groß, flachrund, sonnenwärts karmoisin überzogen und gestreift. Das Fleisch ist weiß, mürbe und von gewürztem himbeerartigen Geschmack.	P B C E
45	<b>Jakob Lebel</b> , **†† Oktober—Dezember . . . . . Frucht groß. Baum wächst außerordentlich kräftig, gehört zu den reichtragendsten Sorten, bildet breite hängende Kronen. Ist nicht empfindlich, kommt in jedem Boden gut fort.	Alle Formen
48	<b>Kaiser Alexander</b> , *†† September—Dezember . . . . . Frucht sehr groß. Baum wächst kräftig, ist in bezug auf Lage und Boden nicht empfindlich und gedeiht noch in den höchsten Gebirgslagen vortrefflich.	Alle Formen
49	<b>Kaiser Wilhelm</b> , **†† November—März . . . . . Frucht groß, von roter Farbe. Baum gesund und kräftig wachsend.	Alle Formen
121	<b>Kanada-Renette</b> siehe <b>Pariser Rambour-Renette</b> .	
168	<b>Kalvill Großherzog Friedrich von Baden</b> , *†† Oktober—Dezember . . . . . Frucht groß bis sehr groß. Dieser neuere Apfel zeichnet sich vor allem durch seine frühe und außerordentlich große Fruchtbarkeit aus.	H h P B S E
32	<b>Keswickter Küchenapfel (Codlin)</b> , *†† Oktober—Januar . . . . . Wegen seiner großen Tragbarkeit besonders als Zwergbaum für kleine Hausgärten geeignet. Diese Sorte trägt schon an 1 Jahr. Veredlungen.	H h B E
143	<b>Königin-Apfel (The Queen)</b> , *†† Oktober—Februar . . . . . Sehr große, gute Wirtschafts- und Schauf Frucht. Baum früh- und reichtragend.	H h P B E

Nr.	Aepfel	Vorhandene Formen
57	<b>Königlicher Kurzstiel</b> , **†† Winter . . . . . Frucht mittelgroß, gleich gut für Tafel und Wirtschaft. Baum wächst nicht stark, blüht spät, leidet deshalb selten unter Frost, nimmt mit jedem Boden vorlieb. Fruchtbarkeit gut.	H h P B C E
114	<b>Landsberger Renette</b> , **†† November—Februar . . . . . Frucht groß, von recht gutem, süßweinigem Geschmack. Baum wächst sehr kräftig und ist nicht empfindlich. Für rauhe Lagen und warmen Boden. Tragbarkeit sehr gut. Vorzügliche Sorte für Straßenpflanzungen.	Alle Formen
171	<b>Lanes Prince Albert</b> , *†† November—März . . . . . Frucht groß bis sehr groß, gelb, rot gestreift. Außerordentlich früh- und reichtragend. Sehr gute Wirtschaftsfrucht.	H h P B S C E
115	<b>Laub-Renette (Saurüssel)</b> , *†† Dezember—Februar . . . . . Frucht mittelgroß bis groß. Baum wächst kräftig, bildet kugelförmige Krone, gedeiht in jedem Boden und trägt außerordentlich reich.	H h
64	<b>Lausitzer Nelkenapfel</b> , *†† Dezember—März . . . . . Frucht mittelgroß, rot gefärbt. Besonders für rauhe Lagen geeignet.	H h
59	<b>Lord Grosvenor</b> , *†† August—Oktober . . . . . Frucht groß bis sehr groß, besonders früh- und reichtragend, wertvolle Marktfrucht. Wegen der reichen Tragbarkeit besonders als Zwergform für den Hausgarten geeignet. Reichtragendste Apfelsorte.	Alle Formen
60	<b>Lord Suffield</b> , *†† August—September . . . . . Große gute Wirtschaftsfrucht, ähnlich dem Lord Grosvenor. Baum sehr früh- und reichtragend.	H h P B C E
70	<b>Maibier-Parmäne</b> , *†† November—Januar . . . . . Besonders große Schau- und Marktfrucht.	H h
177	<b>Minister von Hammerstein</b> , **†† Dezember—April . . . . . Frucht ziemlich groß, von besonderem Wohlgeschmack. Baum außerordentlich früh und reichtragend. Als Straßenbaum sehr geeignet.	Alle Formen
66	<b>Nathusius' Taubenapfel</b> , **†† Dezember—April . . . . . Frucht mittelgroß. Fleisch fein zart, etwas gewürzt. Der Baum trägt früh und reich.	h P B S E
165	<b>Neuer Berner Rosenapfel</b> , **†† Dezember—Mai . . . . . Frucht groß, hochgebaut mit leuchtend karmoisinroter Schale und süßweinigem, gewürzten Geschmack. Sehr wertvolle Tafel- und Marktfrucht. Ersatz für den roten Eiserapfel.	H h P B S C E
161	<b>Ohm Paul</b> , *†† August . . . . . Mittelgroßer, prächtiger Sommerapfel, welcher alle guten Eigenschaften besitzt.	H h P B C
178	<b>Ontario</b> , **†† Januar—April . . . . . Große, gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Zeichnet sich durch guten Wuchs, reiche Tragbarkeit und große Widerstandsfähigkeit aus. Zum Anbau sehr zu empfehlen.	Alle Formen
121	<b>Pariser Rambour-Renette (Kanada-Renette)</b> , **†† Dezember—Frühjahr . . . . . Frucht groß, Tafel Frucht ersten Ranges, auf dem Markte gesucht. Baum wächst lebhaft, mit stark abstehenden Aesten, bildet eine sehr starke, umfangreiche Krone.	Alle Formen
85	<b>Parkers Pepping</b> , **†† Winter . . . . . Frucht mittelgroß. Baum wächst lebhaft, wird mittelgroß. Zur Anpflanzung für rauhe Lagen. Fruchtbarkeit sehr groß.	H h P B E
122	<b>Peasgoods Sondergleichen</b> , *†† November—Januar . . . . . Ein sehr großer Apfel von gutem Geschmack und goldgelber Färbung. Der Baum wächst kräftig und stellt keine großen Ansprüche an den Boden.	Alle Formen



Landsberger Renette

Nr.	Aepfel	Vorhandene Formen
170	<b>Pfirsichroter Sommerapfel</b> , **†† August—Anf. September Frucht mittelgroß, von herrlichem Aussehen. Der Baum trägt früh und außerordentlich reich.	P B S C E
89	<b>Prinzenapfel</b> , ***†† September—Februar . . . . . Frucht mittelgroß, walzenförmig. Verlangt vor Wind geschützte Lagen.	H h
86	<b>Ribston-Pepping</b> , **†† Dezember—März . . . . . Frucht mittelgroß bis groß. Baum wächst lebhaft, gedeiht noch in rauher Lage und nicht zu trockenem Boden. Fruchtbarkeit sehr groß. Verdiert die weiteste Verbreitung.	H h B C E
179	<b>Riesen-Boikenapfel</b> , *†† Winter . . . . . Bringt bis 500 g schwere Früchte, die sich bis Mai halten. Wird als Marktfrucht 1. Ranges bezeichnet. Baum ist außerordentlich fruchtbar, kräftig und gesund von Wuchs und anspruchslos auf die Lage.	H h B E
31	<b>Roter Eiseraepfel</b> , *†† Winter—Sommer . . . . . Frucht mittelgroß, in Sachsen allgemein bekannt als „Mohren-Stettiner“ wegen seiner langen Haltbarkeit von größtem Wert für die Wirtschaft. Baum wächst lebhaft und bildet breite Kronen. Trägt etwas spät, dann aber sehr reichlich. Einer der besten Daueräpfel.	H h
16	<b>Roter Herbst-Kalvill</b> , *†† Oktober—November . . . . . Großer schön gefärbter Apfel, welcher aber in ungünstigen Lagen stark vom Fusicladium befällt.	H h B E
194	<b>Rote Stern-Renette</b> , ***†† Dezember—März . . . . . Prächtig rot gefärbte mittelgroße Frucht mit kleinen weißen Punkten. Die schöne Färbung dieser Sorte macht dieselbe als Weihnachtsapfel sehr beliebt.	H P B E
202	<b>Ruhm von Rötha (Kirchwärdler)</b> , *†† Sept.—Dezember Frucht groß, rot gezeichnet, sehr dankbar tragend. Stammt aus dem alten Lande bei Hamburg und beherrscht den dortigen Markt. Baum starkwüchsig und gesund, verdient weiteste Verbreitung.	H h P B C E
134	<b>Schöner von Boskoop</b> , **†† Winter . . . . . Ein ausgezeichnete Apfel für Tafel und Haushalt, welcher in den letzten Jahren außerordentlich viel angepflanzt wurde. Frucht groß bis sehr groß. Die vielen guten Eigenschaften, welche diese Sorte in sich vereinigt, begründen deren große Beliebtheit.	Alle Formen



Schöner von Boskoop

Nr.	Aepfel	Vorhandene Formen
189	<b>Schöner von Nordhausen</b> , ***†† November—April . . . . . Frucht mittelgroß. Sehr guter Tafel- und Wirtschaftsapfel.	H h P B E
151	<b>Schöner von Pontoise</b> , **†† Dezember—April . . . . . Frucht sehr groß, früh- und reichtragend. Vorzüglicher Tafelapfel.	H h P B C E
167	<b>Signe Tillisch</b> , *†† November—Februar . . . . . Frucht groß und von guter Qualität. Baum früh- und reichtragend.	H h P B C E
148	<b>Transparente de Croncels</b> , ***†† August—November . . . . . Sehr schöne, große goldgelbe Frucht, gleich wertvoll für Tafel und Wirtschaft. Liebt etwas feuchten Boden, ist dann aber sehr fruchtbar. Baum sehr starkwüchsig und reichtragend. Sehr empfehlenswert.	H h P B C
164	<b>Weißer Klarapfel</b> , **†† Juli . . . . . Einer unserer besten, wohlschmeckendsten Frühäpfel. Frucht mittelgroß, gelblichweiß. Die frühe und reiche Fruchtbarkeit verbunden mit der frühen Reife und der Anspruchslosigkeit an Klima und Boden machen diese Sorte besonders wertvoll.	Alle Formen
18	<b>Weißer Winter-Kalvill</b> , *†† Winter . . . . . Frucht groß, einer der gesuchtesten, feinsten Tafeläpfel. Baum wächst mäßig, verlangt guten, tiefgründigen Gartenboden. Leidet außerordentlich stark an Fusicladium. Wird fast ausschließlich als Zwergbaum gepflanzt.	P B S C E
139	<b>Weißer Winter-Taffetapfel</b> , *†† November—März . . . . . Frucht mittelgroß. Guter Tafel- und Wirtschaftsapfel. Besonders für Höhenlagen und zur Straßenpflanzung geeignet.	H h B C
204	<b>Winnesepp</b> . . . . .	P B C E
205	<b>Yellow Transparent</b> . . . . . Zwei aus Amerika eingeführte und dort weitverbreitete Sorten, die sich bei uns bestens bewähren. Es sind beide Sommeräpfel und können wir die Anpflanzung sehr empfehlen.	P B C E
191	<b>Zuccalmaglios Renette</b> , ***†† Dezember—März . . . . . Mittelgroße feine reichtragende Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Erinnert viel an die Ananas-Renette.	Alle Formen

# Apfel-Sortimente

## Sortimente für rauhe und Höhen-Lagen

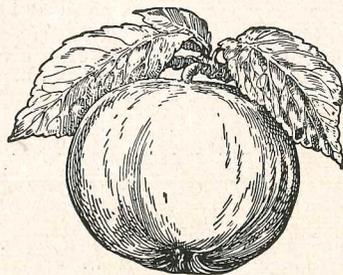
Baumanns Renette	Königin-Apfel
Boikenapfel	Landsberger Renette
Cellini	Lausitzer Nelkenapfel
Charlamowsky	Lord Grosvenor
Champagner-Renette	Lord Suffield
Danziger Kantapfel	Maibier-Parmäne
Fiessers Erstling	Neuer Berner Rosenapfel
Geflammt Kardinal	Ohm Paul
Gelber Edelapfel	Pfirsichroter Sommerapfel
Grenadier	Prinzenapfel
Großer Bohnapfel	Riesen-Boikenapfel
Hawthornden	Roter Eiserapfel
Halberstädter Jungfern Apfel	Ruhm von Rötha (Kirchwärder)
Herzogin Olga	Schöner von Pontoise
Jakob Lebel	Transparente de Croncels
Kaiser Alexander	Weißer Klarapfel
Kaiser Wilhelm	Weißer Winter-Taffetapfel

## Feinste Tafeläpfel

Adersleber Kalvill	Gravensteiner
Ananas-Renette	Pariser Rambour-Renette
Cox's Orangen-Renette	Parkers Pepping
Gelber Bellefleur	Ribston Pepping
Gelber Richard	Schöner von Pontoise
Goldparmäne	Schöner von Boskoop
Goldrenette Freiherr v. Berlepsch	Weißer Winter-Kalvill
Goldrenette von Blenheim	Zuccalmaglio's Renette

## Reichtragende Wirtschaftsäpfel

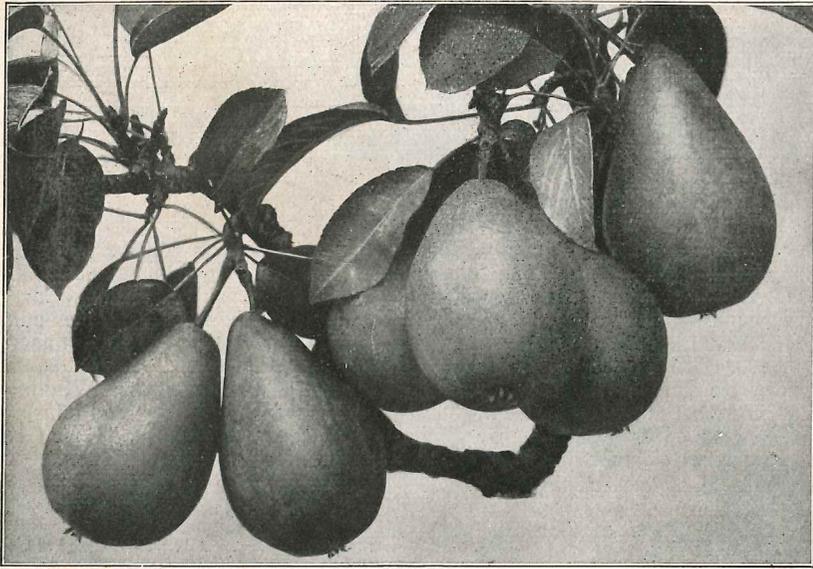
Bismarckapfel	Keswicker Küchenapfel
Cellini	Lanes Prince Albert
Geflammt Kardinal	Laub-Renette
Großer Bohnapfel	Lord Grosvenor
Halberstädter Jungfern Apfel	Lord Suffield
Hawthornden	Roter Eiserapfel
Jakob Lebel	Ruhm von Kirchwärder
Kalvill Großherzog Friedr. v. Bad.	



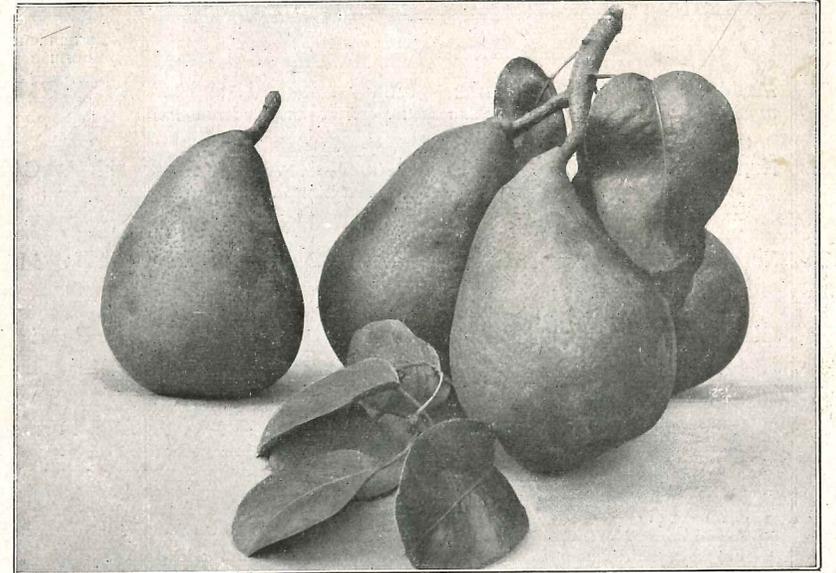
# Birnen

Der Birnbaum verlangt im allgemeinen einen günstigeren Standort als der Apfelbaum, und es sagt ihm ein wärmerer, lockerer Lehmboden ganz besonders zu. In nassem kalten Boden werden die Früchte nicht besonders saftig und wohlschmeckend. Der Birnbaum entwickelt dem Apfelbaum gegenüber meist eine starke, tiefgehende Pfahlwurzel mit wenig Faserwurzeln. Die Hochstämme stehen bei uns auf Wildling, die Formbäume, soweit sie auf Quitte gedeihen, auf dieser Unterlage, sonst auf Wildling. Zur Formobstkultur wählen wir ganz besonders nur die größten und feinsten Tafelsorten. Für ganz magere Böden und einzelne bestimmte Sorten ist auch bei Formbäumen der Wildling als Unterlage zu empfehlen.

Nr.		Vorhandene Formen
149	<b>Alexander Lukas</b> , **† Oktober—Dezember . . . . . Große feine Tafelfrucht, eine Verbesserung der alten guten Diels Butterbirne.	H h P B C E
16	<b>Amanlis Butterbirne</b> , *† September—Oktober . . . . . Frucht groß. B. wächst kräftig, gehört zu den reichtragendsten Sorten, gedeiht namentlich in leichtem, warmen Boden, ist nicht empfindlich in rauher Lage, verlangt aber geschützten Standort.	P B S E
13	<b>Birne von Tongres</b> , **† Ende September—Oktober . . . . . Frucht groß, feine Tafelfrucht. Baum wächst lebhaft. Besser als Formbaum anzupflanzen, verlangt einen leichten und warmen Boden. Fruchtbarkeit außerordentlich.	H h P B E
57	<b>Bosc's Flaschenbirne</b> (Kaiserkrone), **†† Okt.—Novemb. Frucht groß, von besonderer Güte. B. wächst mäßig, gedeiht noch in leichtem Boden, zieht aber schweren Boden vor. Trägt regelmäßig jährlich.	H h P B E
135	<b>Bunte Julibirne</b> , **† Juli . . . . . Frucht mittelgroß. Eine der besten Frühbirnen, welche die weiteste Verbreitung verdient.	H h
20	<b>Clairgeaus Butterbirne</b> , **† Oktober—November . . . . . Frucht groß, vorzüglich für die Tafel. B. wächst mäßig, pyramidal, liebt einen leichten, nicht zu trockenen Boden. Ist ein vorzüglicher Straßenbaum. Fruchtbarkeit sehr groß.	H h P B C E
45	<b>Clapps Liebling</b> , **†† August—September . . . . . Frucht groß, gleich wertvoll für Tafel und Wirtschaft. B. wächst lebhaft. Paßt für alle Bodenarten, auch für rauhe Lagen noch geeignet. Fruchtbarkeit sehr groß. Zum Massenbau geeignet.	Alle Formen
151	<b>Comtesse de Paris</b> , **† Dezember—Januar . . . . . Ziemlich große Frucht. Bald- und reichtragend.	P B S C E
22	<b>Diels Butterbirne</b> , **†† November—Dezember . . . . . Frucht groß, gleich gut für die Tafel und die Wirtschaft, sehr gesucht und gut bezahlt auf dem Markte. B. wächst stark, am besten geeignet zur Bepflanzung von Wänden und Spallieren, liebt tiefgründigen, nicht zu feuchten Boden. Fruchtbarkeit sehr groß.	Alle Formen
136	<b>Doktor Jules Guyot</b> , **† September . . . . . Frucht groß bis sehr groß. Baum bald- und reichtragend. Eine unserer wertvollsten und schönsten Frühbirnen.	H h P B E
7	<b>Esperens Bergamotte</b> , **† Januar—Mai . . . . . Eine der besten Winterbirnen und von größter Haltbarkeit. Das Fleisch ist fein, schmelzend, stark gewürzt und sehr saftreich. Der Baum wächst kräftig pyramidal, trägt in gutem Boden und warmer Lage sehr früh und ungewöhnlich reich.	H h P B E



Gellerts Butterbirne

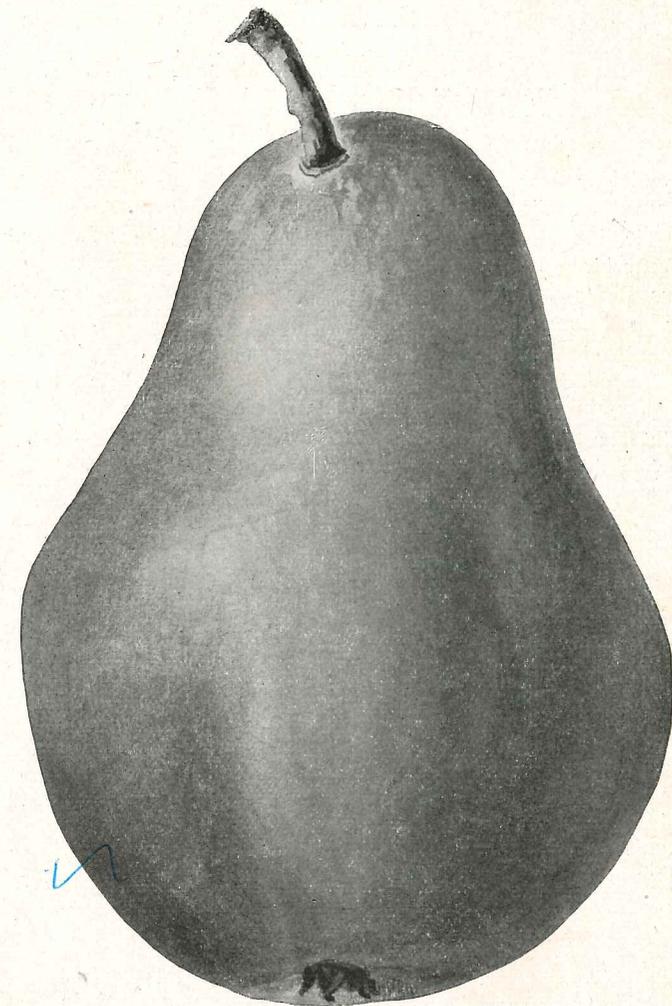


Gute Louise von Avranches

Nr.	Birnen	Vorhandene Formen
143	<b>Frühe von Trévoux, **</b> August . . . . . Frucht groß, von erfrischem gewürzten Geschmack. Baum wächst mäßig und ist sehr fruchtbar.	HhPBCE
24	<b>Gellerts Butterbirne, **†</b> September—Dezember . . . . . Frucht ziemlich groß, vorzüglich im Geschmack; B. wächst kräftig, pyramidal, liebt einen tiefgründigen frischen Boden. Fruchtbarkeit sehr groß. Guter Straßenbaum.	HhPBCSE
26	<b>Giffards Butterbirne, **†</b> August—September . . . . . Frucht groß, sehr dankbar tragend. Eine bei uns aufs beste bewährte Frühbirne.	Hh
86	<b>Grüne Sommer - Magdalene (Grüne Margaretenbirne), *†</b> Juli . . . . . Frucht klein bis mittelgroß. B. wächst stark, wird früh und reich tragbar, die Sorte ist die erste Frühbirne.	Hh
66	<b>Gute Graue, **†</b> . . . . . Bekannte gute Sorte, die ihres dankbaren Tragens, gesunden und kräftigen Wuchses wegen sehr geschätzt wird. Straßenbaum.	Hh
67	<b>Gute Louise von Avranches, **††</b> September—Oktober . . . . . Frucht ziemlich groß. Baum wächst lebhaft, pyramidal, liefert selbst in ungünstigen Jahren noch zufriedenstellende Ernten; paßt für jeden Boden und ist nicht empfindlich in rauher Lage. Sehr empfehlenswerte Sorte. Verbreitetste aller Birnensorten.	Alle Formen
29	<b>Hardenponts Butterbirne, **†</b> November—Februar . . . . . Frucht mittelgroß bis groß, ausgezeichnet für die Tafel. Baum wächst kräftig, pyramidal, eignet sich nicht für rauhe Lage, verlangt guten, nicht zu trockenen Boden. In feuchten Lagen leidet diese Sorte stark am Fusicladium.	PBSCE
69	<b>Herzogin von Angoulême, **†</b> November—Dezember . . . . . Frucht sehr groß. Baum wächst lebhaft. Wenn die Früchte schmackhaft werden sollen, muß der Boden trocken und etwas kalkhaltig sein. In nassem und frisch gedüngtem Boden verlieren die Früchte die Feinheit des Geschmacks.	PBSCE

Nr.	Birnen	Vorhandene Formen
71	<b>Herzogin Elsa, **††</b> Oktober—November . . . . . Diese Sorte ist noch sehr wenig verbreitet, verdient aber wegen ihrer reichen Tragbarkeit allgemeine Anpflanzung. Die Frucht ist groß, grau berostet und hängt sehr fest. Der Baum wächst schön pyramidal und ist sehr widerstandsfähig. Sehr wertvolle Sorte zur Massenanpflanzung.	Alle Formen
72	<b>Hofratsbirne, **††</b> Oktober—November . . . . . Frucht groß. Baum wächst lebhaft, gedeiht in jedem Boden und ist nicht empfindlich. Fruchtbarkeit sehr groß.	PBCE
75	<b>Josephine von Mecheln, **†</b> Januar—März . . . . . Mittelgroße vortreffliche Tafelfrucht. Baum früh- und reichtragend.	BCES
50	<b>Juli-Dechantsbirne, *†</b> Juli . . . . . Frucht klein, bekannte Markt- und Tafelfrucht. Straßenbaum.	Hh
2	<b>Kongreßbirne, **</b> August—September . . . . . Frucht sehr groß. Baum wächst stark, jedoch nicht auf Quitte. Fruchtbarkeit gut.	HhPBE
80	<b>König Karl von Württemberg, *†</b> Oktober—November . . . . . Eine Schauf Frucht ersten Ranges. Sehr früh- und reichtragend.	PBCE
46	<b>Köstliche von Charneu, **†</b> Oktober—November . . . . . Eine allgemein geschätzte, feine Tafelbirne. Baum wächst kräftig und verlangt nahrhaften, etwas feuchten Boden, ist auch für rauhe Lagen geeignet.	Alle Formen
105	<b>Leipziger Rettichbirne, *††</b> August—Mitte September . . . . . Frucht klein, wird zum Einmachen sehr geschätzt. Baum wächst gut, eignet sich zur Anpflanzung an Straßen, gedeiht in jedem Boden. Fruchtbarkeit sehr groß.	Hh
81	<b>Le Lectier, **</b> Dezember—Januar . . . . . Eine neuere, aus Frankreich stammende, vorzügliche, späte Winter-tafelbirne. Frucht groß bis sehr groß, goldgelb, stark berostet, Fleisch weißgelb, fein schmelzend, ungemein saftreich und köstlich gewürzt. Tafelfrucht allerersten Ranges.	Alle Formen

Nr.	Birnen	Vorhandene Formen
84	<b>Madame Verté</b> , **† Dezember—Januar . . . . . Frucht mittelgroß, sehr wohlschmeckend. Nicht anspruchsvoll an Boden und Lage.	h P B S C E
37	<b>Napoleons Butterbirne</b> , ** Ende Oktober—November . . . . . Mittelgroße vorzügliche Tafel-, auch gute Marktfrucht. Baum sehr früh- und reichtragend, bei geschütztem Standort auch für rauhes Klima.	H h P B C E
139	<b>Nordhäuser Winterforelle</b> , **†† Januar—April . . . . . Mittelgroße, wertvolle Wirtschafts- und Tafelfrucht. Soll auch in rauhen und windigen Lagen sehr gut gedeihen.	H h B S C E
95	<b>Olivier de Serres</b> , ** Dezember—März . . . . . Vorzügliche späte Winterbirne. Frucht mittelgroß, bergamottenförmig. Fleisch schmelzend, fein gewürzt. Für warme Lage und guten Boden besonders empfehlenswert.	H h P B E
96	<b>Pastorenbirne</b> , *†† November—Frühjahr . . . . . Frucht groß, ausgezeichnet für die Wirtschaft, am Spalier gezogen auch für die Tafel geeignet. Baum wächst stark, liebt warme, freie Lage und leichten, guten Boden. Fruchtbarkeit außerordentlich.	Alle Formen
97	<b>Petersbirne (Weizenbirne, Lorenzbirne)</b> *†† August . . . . . Frucht mittel. Baum wächst mäßig, wird mittelgroß. Gibt reichtragende Hochstämme und verdient als eine unserer besten und tragbarsten Wirtschaftsbirnen, sowie wegen ihrer frühen Reife die allgemeinste Anpflanzung. Sie ist nicht empfindlich und gedeiht fast in jedem Boden. Fruchtbarkeit außerordentlich.	H h
94	<b>Neue Poiteau</b> , **† Oktober—November . . . . . Frucht sehr groß. Baum wächst kräftig und bildet eine sehr schöne Krone, wächst in jedem Boden. Fruchtbarkeit reich.	H h P B E
142	<b>Präsident Drouard</b> , ** Dezember—Januar . . . . . Große bis sehr große, gute Tafelfrucht. Baum fruchtbar. Empfehlenswerte Winterbirne.	H h P B S E
150	<b>Präsident Roosevelt</b> , ** September—Oktober . . . . . Große Frucht. Neue Sorte von wunderbarem Aussehen. Von feinem Geschmack. Schaufrucht ersten Ranges.	P B S E
106	<b>Röthaer Rettichbirne</b> , *†† September—November . . . . . Frucht mittelgroß. Baum wächst stark und schön, eignet sich besonders zur Anpflanzung an Straßen und für rauhe Lagen.	H h
144	<b>Solaner (Franzensbirne)</b> , *†† August . . . . . Für Massenanbau ganz besonders zu empfehlende vorzügliche Sommerbirne. Straßenbaum.	H h
108	<b>Triumph von Vienne</b> , **† September . . . . . Frucht groß bis sehr groß, vorzüglich im Geschmack, herrliche Herbstbirne, welche wegen ihrer Größe und Schönheit ganz besonders als Zwergbaum zu empfehlen ist.	Alle Formen
52	<b>Vereins-Dechantsbirne</b> , **† Oktober—November . . . . . Große vorzügliche Tafelfrucht für gute Lagen.	P B S C E
43	<b>Williams Christbirne</b> , **†† September . . . . . Frucht groß, von vorzüglicher Güte. Baum wächst kräftig, pyramidal, ist nicht eigen auf Boden und Lage. Vorzügliche Tafel- und Marktfrucht zum Massenanbau. Zur Konservierung die beste Birne.	Alle Formen
53	<b>Winter-Dechantsbirne</b> , **† November—April . . . . . Frucht groß. Baum wächst mäßig, liebt einen tiefgründigen, feuchten Boden, gedeiht nicht in leichtem und zu trockenem Boden und verlangt sonnige Lage, am besten Südseite für Spalier. Fruchtbarkeit gut.	P B S C E



Williams Christbirne

### Birnen-Sortimente

#### Sortiment für rauhe Lagen

- |                           |                        |
|---------------------------|------------------------|
| Amanlis Butterbirne       | Herzogin Elsa          |
| Bosc's Flaschenbirne      | Kongreßbirne           |
| Bunte Julibirne           | Köstliche von Charneu  |
| Clairgeaus Butterbirne    | Pastorenbirne          |
| Clapps Liebling           | Petersbirne            |
| Dr. Jules Guyot           | Neue Poiteau           |
| Frühe von Trévoux         | Röthaer Rettichbirne   |
| Gute Louise von Avranches | Solaner                |
| Gellerts Butterbirne      | Williams Christbirne   |
|                           | Grüne Sommer-Magdalene |

# Birnen

## Sortiment für Hoch- und Halbstamm

Bosc's Flaschenbirne  
Bunte Julibirne  
Clairgeaus Butterbirne  
Clapps Liebling  
Diels Butterbirne  
Esperens Bergamotte  
Frühe von Trévoux  
Gellerts Butterbirne  
Grüne Sommer-Magdalene  
Gute Louise von Avranches  
Herzogin Elsa  
Juli-Dechantsbirne  
Kongreßbirne

Köstliche von Charneu  
Leipziger Rettichbirne  
Le Lectier  
Nordhäuser Winter-Forellenbirne  
Pastorenbirne  
Petersbirne  
Neue Poiteau  
Präsident Drouard  
Röthaer Rettichbirne  
Solaner  
Triumph de Vienne  
Williams Christbirne

## Feinste Tafelbirnen

Alexander Lukas  
Birne von Tongres  
Bosc's Flaschenbirne  
Clapps Liebling  
Diels Butterbirne  
Esperens Bergamotte  
Gellerts Butterbirne  
Giffards Butterbirne  
Gute Louise von Avranches  
Hardenponts Butterbirne

Herzogin von Angoulême  
Josephine von Mecheln  
Köstliche von Charneu  
Le Lectier  
Olivier de Serres  
Präsident Roosevelt  
Triumph de Vienne  
Vereins-Dechantsbirne  
Williams Christbirne

## Sortiment für Formobst

Alexander Lukas  
Amanlis Butterbirne  
Birne von Tongres  
Clairgeaus Butterbirne  
Clapps Liebling  
Diels Butterbirne  
Doktor Jules Guyot  
Esperens Bergamotte  
Frühe von Trévoux  
Gellerts Butterbirne  
Giffards Butterbirne  
Gute Louise von Avranches  
Hardenponts Butterbirne  
Herzogin von Angoulême  
Herzogin Elsa

Josephine von Mecheln  
Kongreßbirne  
König Karl von Württemberg  
Köstliche von Charneu  
Le Lectier  
Madame Verté  
Olivier de Serres  
Pastorenbirne  
Neue Poiteau  
Präsident Drouard  
Präsident Roosevelt  
Triumph de Vienne  
Vereins-Dechantsbirne  
Williams Christbirne  
Winter-Dechantsbirne



*Schattenmorelle, gutgeformter Fächer*

# Kirschen

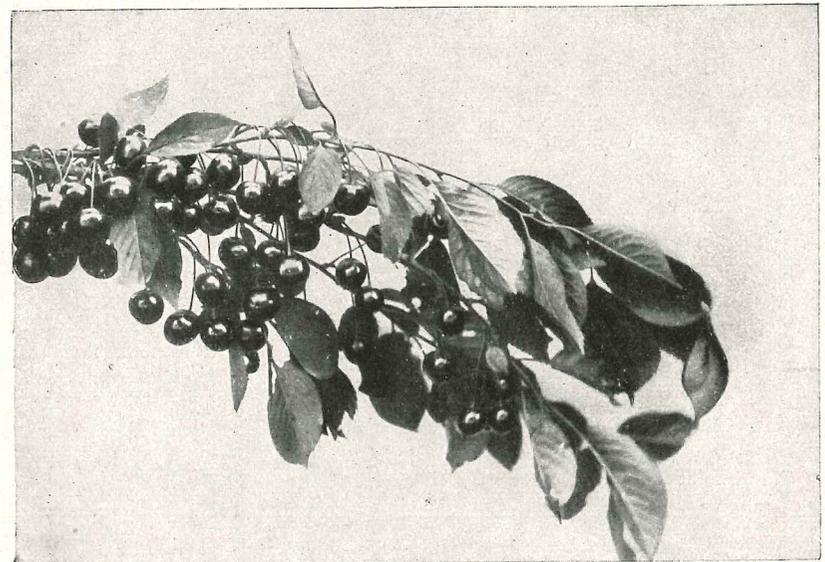
Der Kirschbaum gedeiht in jedem nicht zu feuchten Boden, ganz besonders sagt ihm ein nicht zu schwerer, namentlich kalkhaltiger Boden zu. Zu Hochstämmen bestimmte Kirschen veredeln wir nur auf hellen Vogelkirschen, die zu Zwergformen auf Mahaleb. Als Zwergform lassen sich jedoch nur Sauerkirschen mit Erfolg verwenden, da Süßkirschen in dieser Form sehr unter Harzfluß zu leiden haben. Vor allem ist es die Schattenmorelle, welche sich zur Bekleidung auch von nördlichen Wänden eignet, auch ist die Anpflanzung der Sauerkirschen in Buschform sehr zu empfehlen.

Anmerkung: Die Zahlen hinter den Namen geben die Wochen des Beginnes der Reife an.

Nr.	Süßkirschen	Vorhandene Formen
	<b>Schwarze Herzkirschen</b>	
51	<b>Früheste der Mark, I. Woche</b> Mittelgroße Frucht, dunkelrot, fein hell punktiert. Geschmack angenehm und erfrischend. Frühste aller Kirschen. Zum Massenanbau sehr zu empfehlen.	H h
59	<b>Kassins frühe Herzkirsche, II. Woche</b> Große, tiefschwarze, feine Tafelfrucht. Diese Sorte ist eine unserer wertvollsten Frühkirschen und verdient die weiteste Verbreitung.	H h
2	<b>Koburger Mai-Herzkirsche, I. Woche</b> Mittelgroße Frucht, schwarzbraun, fast schwarz. Geschmack süß, durch feine Säure gewürzt. Baum wächst gut und ist fruchtbar.	H h
1	<b>Schwarzer Adler, I. Woche</b> Ziemlich große Frucht, dunkelbraunrot bis schwarz. Geschmack süßweinig. Baum wächst rasch, ist sehr fruchtbar.	H h
11	<b>Schwarze Herzkirsche, III. Woche</b> Mittelgroße Frucht, glänzendschwarz. Geschmack süß. Baum wächst stark und gehört zu den tragbarsten Sorten. In der Blüte nicht empfindlich.	H h
61	<b>Wills frühe Herzkirsche, II. Woche</b> Ziemlich große, sehr schätzenswerte Frucht.	H h
62	<b>Winklers schwarze Herzkirsche, II.—III. Woche</b> Sehr empfehlenswerte Sorte.	H h

Nr.		Vorhandene Formen
<b>Schwarze Knorpelkirschen</b>		
21	<b>Große Germersdorfer, IV. Woche</b> . . . . . Die sehr großen schwarzbraunen Früchte sind von süßem angenehmen Geschmack. Baum wird groß und trägt sehr reich.	H h
22	<b>Große schwarze Knorpelkirsche, V. Woche</b> . . . . . Große Frucht, dunkel braunrot bis schwarz. Geschmack sehr süß, pikant. Baum wird groß und ist sehr tragbar.	H h
23	<b>Hedelfinger Riesenkirsche, IV. Woche</b> . . . . . Sehr große Frucht, dunkelbraun, fast schwarz. Geschmack weinartig süß. Baum wird groß, sehr fruchtbar.	H h
72	<b>Französische Bigarreau, II. Woche</b> . . . . . Eine sehr große schwarze Knorpelkirsche von süßem, sehr angenehm gewürzten Geschmack. Baum sehr tragbar.	H h
<b>Bunte Herzkirschen</b>		
14	<b>Eltonkirsche, III. Woche</b> . . . . . Große Frucht, hochgelb mit rötlichen Streifen und Punkten. Geschmack süß. Baum wächst rasch, bleibt gesund und trägt reich. Besonders empfehlenswert.	H h
65	<b>Kunzes Kirsche, II.—IV. Woche</b> . . . . . Eine bekannte Thüringer Lokalsorte, welche sich durch frühe und alljährlich reiche Fruchtbarkeit auszeichnet. Bemerkenswert ist bei dieser Sorte, daß sich die schönen roten Früchte fast durch die ganze Kirschezeit reif am Baume halten.	H h
15	<b>Lucienkirsche, II.—III. Woche</b> . . . . . Große Tafel- und Wirtschaftsfrucht, gelb mit Rot, sehr fruchtbar. Zum Massenanbau zu empfehlen.	H h
74	<b>Marmorierte Herzkirsche, III. Woche</b> . . . . . Große schöne Tafelfrucht, in der Reife erscheint die Frucht marm. punktiert. Baum dankbar tragend.	H h
<b>Bunte Knorpelkirschen</b>		
31	<b>Bernsteinkirsche, III. Woche</b> . . . . . Sehr große Frucht, gelb mit hellrot. Unter diesem Namen hier angepflanzte Sorte, welche sich in unseren Plantagen besonders hervorhebt.	H h
28	<b>Büttners rote Knorpelkirsche, IV. Woche</b> . . . . . Frucht groß, rot; Baum reichtragend. Eignet sich zum Massenanbau.	H h
50	<b>Doktorkirsche, Weiße spanische, IV. Woche</b> . . . . . Größte Kirsche von delikatem Geschmack. Gelb mit etwas Röte. Baum wächst rasch und trägt reich. Sorte ist allgemein beliebt und geschätzt zu Konservenzwecken,	H h
32	<b>Prinzessinkirsche, Große (Holländische Prinzessin, Lauer- manns Kirsche), VI. Woche</b> . . . . . Sehr große Frucht, gelb mit Rot marmoriert. Geschmack gewürzreich süß. Baum gedeiht gut und ist sehr fruchtbar.	H h
75	<b>Späte braune Knorpelkirsche, IV. Woche</b> . . . . . Große Frucht, der schwarzen Knorpelkirsche sehr ähnlich. Baum trägt sehr dankbar.	H h
<b>Gelbe Knorpelkirschen</b>		
33	<b>Dönissens Gelbe, V. Woche</b> . . . . . Mittelgroße Tafelfrucht von schönem Aussehen. Bald- und reichtragend.	H h
<b>Sauerkirschen, Weichsel</b>		
42	<b>Lotkirsche, Große lange, bekannt als doppelte Schatten- morelle</b> . . . . . Große Frucht, dunkel braunrot. Geschmack mild säuerlich. Baum wächst rasch, ist äußerst tragbar. Besonders geeignet für Spalierformen an der Schattenseite der Mauer. Die beste Kirsche zum Einmachen. Eignet sich auch zum Massenanbau als Hochstamm sowie als Buschbaum.	H h B F

Nr.		Vorhandene Formen
<b>Sauerkirschen, Weichsel</b>		
43	<b>Ostheimer Weichsel, IV. Woche</b> . . . . . Mittelgroße Frucht, dunkel braunrot. Geschmack mild säuerlich; Sorte wächst auch strauchartig, trägt sehr reich.	H h B F
57	<b>Kochs verbesserte Ostheimer (Minister von Podbielski)</b> Diese Sorte übertrifft in bezug auf Größe und Wohlgeschmack alle Sauerkirschen. Trägt reicher als älterer Baum. Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht.	H h B F
73	<b>Verbesserte Lotkirsche „Ideal“, V. Woche</b> . . . . . Diese Lotkirsche übertrifft an Dankbarkeit die gute Schattenmorelle.	H h B F
<b>Amarellen</b>		
45	<b>Königliche Amarelle, II. Woche</b> . . . . . Mittelgroße Frucht, ziemlich dunkelrot. Geschmack säuerlich, mit Süßigkeit vermischt. Baum wächst stark, besonders auf Süßkirschenunterlage, Aeste etwas hängend, Tragbarkeit sehr gut.	H h B F
47	<b>Großer Gobet, IV. Woche</b> . . . . . Große Frucht, ziemlich dunkelrot. Geschmack säuerlich und erfrischend, wächst rasch, bleibt gesund und wird ziemlich groß.	H h B F
<b>Halbweichsel (Glaskirschen)</b>		
49	<b>Königin Hortensia, V. Woche</b> . . . . . Sehr große Frucht, rötlich. Geschmack süß, mit milder Säure verbunden, wächst rasch, Tragbarkeit nur mäßig.	H h B F
68	<b>Schöne von Chatenay, V. Woche</b> . . . . . Große bräunlich-scharlach gefärbte feine Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum überaus tragbar.	H h B F
69	<b>Diemitzer Amarelle, II. Woche</b> . . . . . Mittelgroß, korallenrote feine Glaskirsche. Sehr empfehlenswert. Ueberaus reichtragend.	H h B F



Große lange Lotkirsche (Schattenmorelle)



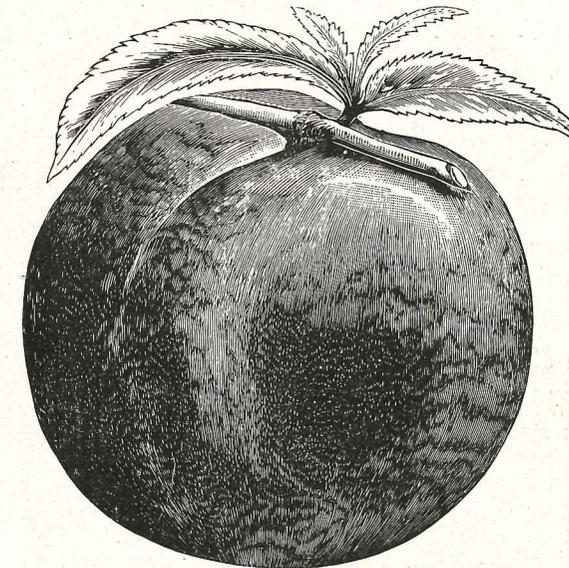
## Pflaumen und Zwetschen

Wegen seiner weitgreifenden flachen Wurzeln stellt der Pflaumenbaum nur geringe Ansprüche an den Boden. Man zieht die Pflaumen hauptsächlich als Hochstamm, kann sie aber, und namentlich in kleineren Gärten, auch als Buschbäume anpflanzen.

Nr.		Vorhandene Formen
2	<b>Anna Späth</b> , **†† September . . . . . Frucht dunkelrot, groß. Gedeiht in jedem Boden.	H h B E X
5	<b>Bühler Frühzwetsche</b> , **†† August . . . . . Besonders frühreifende und sehr reichtragende Sorte. Die Frucht ist nicht zum Trocknen und Backen geeignet. Besonders zum Versand zu empfehlen.	H h B E
4	<b>Braunauer Aprikosenpflaume</b> , **†† Mitte September . . . Frucht gelb, groß. B. wird groß und trägt außerordentlich reich.	H h B E
26	<b>Große grüne Reineclaude</b> , **† Anfang September . . . . . Frucht mittelgroß, grün mit rötlichen Punkten und Flecken. Baum wächst kräftig, trägt besonders gut in schwerem Boden.	H h B E X
32	<b>Große blaue Hauszwetsche</b> , **†† September . . . . . Frucht dunkelblau, Größe nach der Güte des Bodens verschieden. Ihr Wert für den Markt sowie zum Wirtschaftsgebrauch ist allgemein bekannt, liebt besonders feuchten Boden und sonnige Lage. Tragbarkeit sehr reich.	H h B E
16	<b>Kirkes Pflaume</b> , **† Mitte September . . . . . Frucht sehr groß, dunkelblau. Baum reichtragend.	H h B E
28	<b>Königin Viktoria</b> , *† Ende August . . . . . Frucht groß, leuchtendrot. Baum wächst stark, trägt früh und reich, sehr empfehlenswert. Sehr beachtenswerte Sorte.	H h B E
41	<b>Großherzog</b> , **† September . . . . . Die größte aller existierenden Pflaumensorten. Farbe schwarzblau, Geschmack angenehm. Baum starkwachsend und fruchtbar.	H h B E
45	<b>Mirabelle von Flotow</b> , **†† Ende August . . . . . Frucht größer als die anderen Mirabellen, gelb. Baum kräftig wachsend und frühtragend.	H h B E
37	<b>Mirabelle von Nancy</b> , **†† Ende August . . . . . Sehr beliebte Frucht zum Einmachen.	H h B E
39	<b>Reineclaude von Oullins</b> , **† Mitte August . . . . . Frucht groß, grün mit gelblichem Anstrich. Außerordentlich tragbar und vorzügliche Marktfrucht.	H h B E
46	<b>Riesepflaume von Nauhoff</b> , **†† . . . . . Frucht dunkelblau, besonders groß. Der großen blauen Hauszwetsche sehr ähnlich.	H h B E
34	<b>Schöne von Löwen</b> , *† Mitte—Ende August . . . . . Frucht sehr groß, violettbraun. Gute Marktfrucht.	H h B E
43	<b>The Czar</b> , August . . . . . Der Vorzug dieser neuen Sorte besteht in der frühen Reife, denn sie reift noch 14 Tage vor den bekannten Frühsorten, ist also die allerzeitigste. Die schwarzblauen, herrlich duftenden Früchte bedecken büschelweise die Zweige.	H h B E X

## Pfirsiche

Die späteren Pfirsiche gedeihen bei uns am besten am Spalier und liefern bei richtiger Behandlung viele und höchst schmackhafte Früchte. Man benutze vor allen Dingen südliche und westliche Wände. Als Pyramide bildet der Pfirsichbaum besonders frühreifende Sorten, für jeden Garten eine Zierde ersten Ranges, und der Baum ist in dieser Form sehr tragbar. Die Anpflanzung von Pyramiden bzw. Buschbäumen ist deshalb sehr zu empfehlen. Die beste Pflanzzeit für Pfirsiche ist das zeitige Frühjahr.



Nr.		Vorhandene Formen
1	<b>Amsden</b> , Juli . . . . . Frucht mittelgroß, sehr schön gefärbt. Allerfrüheste, sehr reichtragende Sorte.	B S F E
8	<b>Eiserner Kanzler</b> , September . . . . . Frucht mittelgroß. Der Vorzug dieser Sorte besteht in der großen Widerstandsfähigkeit gegen Winterkälte. Bäume in Norddeutschland haben ohne jeden Schutz strenge Winter ohne Schaden überstanden. Fleisch löst vom Stein.	B S F E
16	<b>Frühe Alexander</b> , Juli . . . . . Frucht mittelgroß bis groß, schön gefärbt. Baum wächst kräftig, ist nicht empfindlich und sehr tragbar.	B S F E
17	<b>Frühe Rivers</b> , Juli . . . . . Rötlichgelbe, vorzügliche Frucht.	B S F E
37	<b>Frühe York</b> , Mitte August . . . . . Mittelgroße widerstandsfähige Frucht, löst gut vom Stein.	B S F E
24	<b>Königin der Obstgärten</b> , Ende September . . . . . Später, sehr guter Pfirsich für Spalier u. Busch. Frucht groß, weißlichgelb, Sonnenseite purpurrot.	B S F E
9	<b>Präsident Griepenkerl</b> , August—September . . . . . Eine winterharte, als freistehender Busch reiche Ernte liefernde Sorte. Frucht ist groß, hellgelb, Sonnenseite dunkelrot, vollsaftig, süßweinig, fein gewürzt. Zum allgemeinen Anbau empfohlen.	B F E

Nr.	Pfirsiche	Vorhandene Formen
30	<b>Proskauer Pfirsich</b> , August—September . . . . . Völlig winterharte Sorte, großfrüchtig und reichtragend. Sehr zu empfehlen.	BFE
38	<b>Rote Magdalene</b> , Mitte August . . . . . Große, dunkelrot gefärbte Frucht mit sehr saftigem, wohlschmeckenden Fleisch. Steinlösend.	BSFE
36	<b>Sieger (Le vainqueur)</b> , Juli . . . . . Von den im Handel befindlichen Sorten ist diese die früheste. Die Frucht ist mittelgroß, fast rund und leuchtendrot gefärbt. Steinlösend	BSFE
28	<b>Sneed</b> , Juli . . . . . Die früheste aller Pfirsichsorten. Frucht mittelgroß, milchweiß, karmoisin gefleckt, Fleisch grünlichweiß, nicht ganz lösend.	BFE
14	<b>Triumph</b> , August . . . . . Ueberaus reichtragende amerikanische Sorte, Frucht rot, Fleisch gelb und fest, vorzügliche Frucht zum Versand. Ist sehr widerstandsfähig gegen Winterkälte und besonders als freistehender Buschbaum empfehlenswert. Diese Sorte, welche durch uns weitverbreitet wurde, hat sich besonders auch in Höhenlagen, wo sonst kein Pfirsich fortgekommen ist, durch ihre große Tragbarkeit ausgezeichnet, und wir empfehlen daher speziell für das Erzgebirge und Vogtland diese Sorte zum Versuch anzupflanzen.	HBSFE
	<b>Pfirsich-Sämlinge</b> , aus großen, edlen Pfirsichen . . . .	BE

## Aprikosen

Wir veredeln die Aprikosen nur auf St.-Julien-Pflaumen, was eine sichere Gewähr bietet, daß dieselben überall fortkommen. Besonders eignen sich Aprikosen zur Anpflanzung als Spaliere, aber auch als Pyramiden bzw. Buschformen sind dieselben in geschützten Lagen sehr empfehlenswert.

Nr.	Aprikosen	Vorhandene Formen
1	<b>Aprikose von Breda</b> , August . . . . . Frucht mittelgroß, hellgelb, schwach gerötete Sonnenseite. Im Geschmack und besonders zum Einmachen vorzüglich.	BFE
2	<b>Aprikose von Nancy</b> , Ende Juli . . . . . Frucht groß, orangegelb, Sonnenseite karmoisinrot punktiert. Gehört wohl zu den allerbesten und zeichnet sich durch Größe und Wohlgeschmack aus.	HBFE
4	<b>Große Frühe</b> , Juli . . . . . Sehr große rote und feine Frucht, welche für alle Zwecke verwendbar ist.	HBFE
5	<b>Luizet-Aprikose</b> , Mitte August . . . . . Frucht sehr groß, etwas wollig, orangegelb und rot punktiert. Gehört zu den besten Sorten.	BFE
6	<b>Moorpark</b> , Anfang bis Mitte August . . . . . Sehr reichtragend, vorzügliche Tafelfrucht.	BFE

## Quitten

Ogleich der hohe Wert der Quitten längst bekannt ist, werden dieselben doch noch nicht in dem Maße angepflanzt, wie sie es verdienen. Vorzüglich sind es die neuen amerikanischen Sorten, welche sich durch ganz enorme Größe wie auch durch besonders starkes Aroma auszeichnen. Die Fruchtbarkeit dieser neuen Sorten ist eine so überaus reiche, daß man den Anbau jedem Gartenbesitzer warm empfehlen kann. Die Quitte eignet sich vor allem zu Gelee und Marmelade.

- Champion.** Sehr früh- und reichtragend, fast doppelt so groß wie die alte portugiesische Birnquitte.
- De Bourgeant.** Die früheste von allen Quittensorten, reift drei Wochen früher als alle anderen Sorten und empfiehlt sich deshalb zur Anpflanzung für rauhe Lagen, wo die gewöhnliche Quitte im Herbst oft nicht ausreift. Frucht groß.

- Bereczki-Quitte.** Eine neue ungarische, sehr großfrüchtige, gelbfleischige Quitte von großem Wert.
- Riesenquitte von Leskovatz.** Aus Serbien stammende prächtige, großfrüchtige, apfelförmige Sorte.

## Mispeln

- Königsmispel.** Oktober—November. Großfrüchtig, wohlschmeckend und reichtragend. B
- Riesenmispel.** Frucht platt, braun und außergewöhnlich groß. B

## Walnüsse

Nur feinste u. großfrüchtigste Sorte aus dankbaren Samenträgern gezogen. H. h.

**Eßbare Kastanie** *Castanea vesca*, 1 Stück 10,— M. H.

**Eßbare Eberesche** (*Sorbus aucuparia moravica dulcis*). H. X

## Edelreiser

zur Frühjahrs- und Sommerveredlung

**Apfel, Birnen, Kirschen und Pflaumen** 1 Stück 20 Pf., 10 Stück einer Sorte 1,50 M. 100 Stück 10,— M.

**Pfirsich und Aprikosen** zur Sommerveredlung 1 Stück 30 Pf., 10 Stück 2,50 M. Jedes Reis hat mindestens 5—8 gute Augen.

Bei Abnahme größerer Posten tritt, wenn die Bestellung spätestens bis zum 1. Februar aufgegeben ist, Preisermäßigung ein.

## Haselnüsse

Die Kultur der Haselnüsse als Erwerbsquelle ist bei uns in Deutschland noch sehr wenig bekannt, doch sollte man derselben eine weit größere Aufmerksamkeit schenken, da sich jedes Stückchen Land von noch so geringer Bodenbeschaffenheit zur Haselnußzucht eignet und bei richtiger Sortenwahl die höchsten Erträge bringt. Man pflanzt die Haselnüsse in Zwischenräumen von 2 m. Die Früchte sind erst dann zu pflücken, wenn sie völlig ausgereift sind. Nachstehende Sorten sind zur allgemeinen Anpflanzung besonders zu empfehlen:

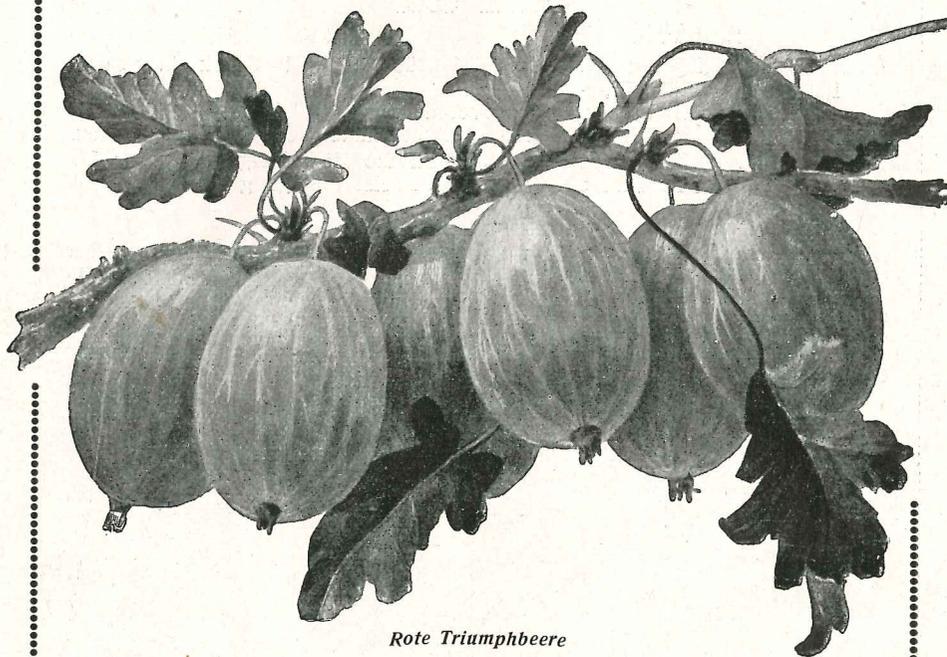


- 2 Braunschweiger
- 4 Fertile
- 6 Halesche Riesen-

- 8 Römische Nuß
- 10 Wallys Große
- 11 Webbs Preisnuß
- 12 Weiße Lambertsnuß

## Stachelbeeren

Die Stachelbeeren verlangen, wie jedes Beerenobst, nahrhaften Boden. Wo solcher nicht ist, muß kräftig gedüngt werden, und hierin kann wohl bei Stachelbeeren nie des Guten zu viel getan werden. Um recht große Früchte zu erzielen, muß neben der Düngung noch ein Rückschnitt der 1jährigen Triebe im Winter erfolgen, auch muß bei zu reichlichem Anhang, wenn die Früchte noch klein und grün sind, ein Drittel bis die Hälfte ausgepflückt werden. Diese unreifen Früchte geben, mit Zucker gekocht, ein feines Kompott. Wir führen nur die großfrüchtigsten und schmackhaftesten deutscher und englischer Züchtungen. Stachelbeeren werden zur Großkultur in einem Abstände von 1,50 m gepflanzt.

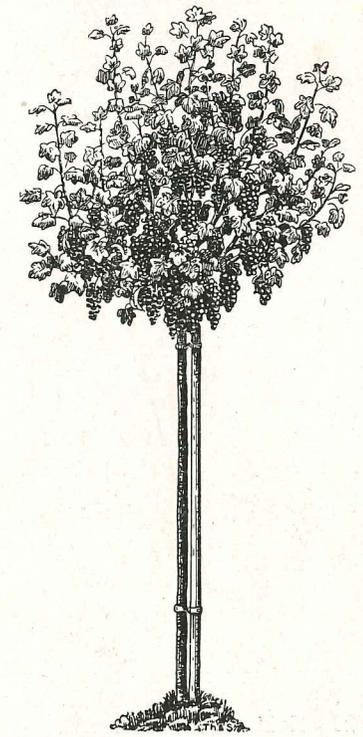


Rote Triumphbeere

Nr. <b>Rote:</b>	H.=Hochstamm, St.=Strauch		
4 Crown Bob	St.	23 Früheste v. Neuwied	St.
12 Frühe Rote	H. St.	28 Grüne Triumphbeere	H. St.
2 Maurers Sämling	H. St.	20 Hellgrüne Samtbeere	H. St.
7 May Duc	H. St.	25 Lovets Triumph	H. St.
13 Rote Eibeere	H. St.		
1 Rote Triumphbeere	H. St.	<b>Gelbe:</b>	
(Whynhams Industry)		48 Duckwing	St.
11 Viktoria	St.	34 Gelbe Riesenbeere	St.
		44 Hönings Früheste	H. St.
		49 Taubeneier	H. St.
		<b>Weiß:</b>	
26 Ballonbeere	H. St.	64 Weiße Triumphbeere	H. St.
27 Californica	H. St.		



Stachelbeerhochstamm

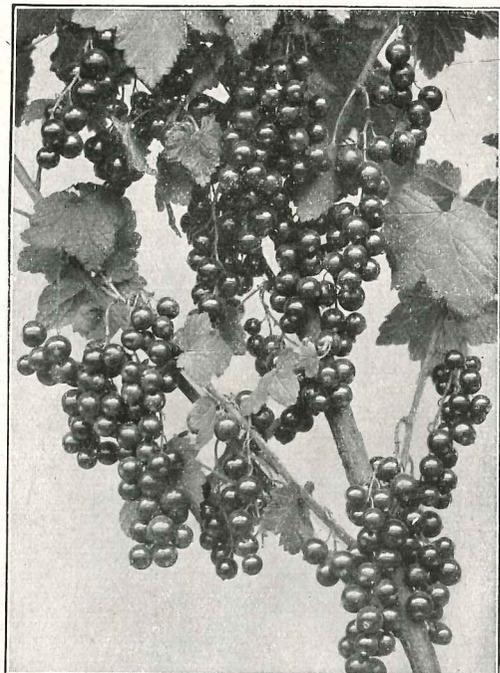


Johannisbeerhochstamm

## Johannisbeeren

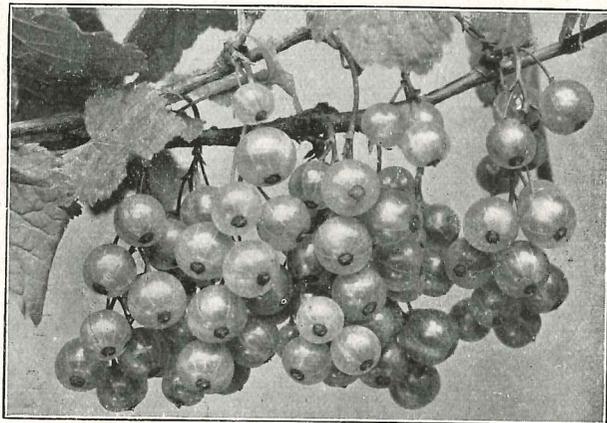
Ebenso wie die Stachelbeere kultiviert man die Johannisbeere als Strauch und als Hochstamm. In beiden Arten sind sie sehr ertragfähig und gedeihen in jedem Boden. Von Zeit zu Zeit muß die Johannisbeere einmal geschnitten werden, um immer junges Tragholz zu behalten. Als Hochstamm dient sie sehr zur Verschönerung der Gärten. Wir führen nur bewährte, großfrüchtige Sorten, die zum Einmachen wie zur Weinbereitung am besten geeignet sind.

Nr.	Rote:	Vorhandene Formen
8	<b>Fays Riesen-</b> . . . . . Enorm große feine Tafelfrucht.	H St
1	<b>Holländische Rote</b> . . . . . Großfrüchtig, spätblühende Sorte.	H St
3	<b>Kirsch-Johannisbeere</b> . . . . . Besonders zum Rohgenuß zu empfehlen. Außerordentlich großfrüchtig, frühreifend.	H St
13	<b>Heros-Johannisbeere (Neuheit)</b> Uebersaus reichtragend, frühreifend, prachtvoll rot gefärbt, langtraubig, großbeerig, süß und wohlschmeckend. 3—5 Triebe 1 St. 1,75 M., 10 St. 15,— M., 100 St. 175,— M. 5—8 Triebe 1 St. 2,50 M., 10 St. 22,50 M., 100 St. 200,— M.	St



Rote Kirsch-Johannisbeere

Nr.	Weiß:	Vorhandene Formen
20	<b>Holländische Weiße</b> Großfrüchtig, sehr aromatisch.	H St
21	<b>Weiß aus Bar le duc</b> , großfrüchtig, fast ohne Säure, für Konfitüre besonders geeignet	H St
	<b>Schwarze:</b>	
42	<b>Goliath</b>	H St
43	<b>Schwarze Traube</b>	H St
303	„ <b>Riesen-</b>	H St



Weiß Holländische

## Brombeeren

Die Kultur der Brombeere gleicht der der Himbeere, namentlich liefern die neuen amerikanischen Sorten hohe Erträge. Die Früchte werden besonders zu Wein, Likör und Fruchtsäften verarbeitet. Nachstehend verzeichnen wir einige der besten amerikanischen Sorten, deren Anpflanzung wir warm empfehlen können.



- Nr. **Aufrechtwachsende Brombeeren**
- 4 **Mammoth**, große Beere mit festem, süßen Fleisch.
  - 3 **Shaffers Colossal**, macht keine Ausläufer, Frucht sehr groß, dunkel purpurrot und ungemein reichtragend.

- Rankende Brombeeren**
- 5 **Armenische**. Außerordentlich starkwachsende und reichtragende Brombeere. Frucht schwarz und sehr groß.
  - 6 **Ratbuhn**. Frucht groß, glänzendschwarz und reichtragend.
  - 7 **Theodor Reimers**. Die großen schwarzen Beeren reifen von August bis Oktober und eignen sich vortrefflich zum Einmachen. Strauch sehr winterhart.

## Himbeeren

Mit Ausnahme von allzu trockenen und heißen Böden gedeiht die Himbeere allerorts. Um reiche Ernten zu erzielen, empfiehlt es sich, den Boden vor der Pflanzung zu rigolen, sodann die Pflanzen in einer Entfernung von 50 cm in der Reihe und 1 m Reihentfernung zu setzen. Da die Himbeeren den Boden sehr aussaugen, ist eine alljährliche Düngung sowie eine Verpflanzung aller 4—5 Jahre nötig. Nach dem Pflanzen werden die Himbeeren 30—40 cm über der Erde zurückgeschnitten, um neue Triebe hervorzufragen, welche im folgenden Jahre das Tragholz bilden. Im Winter werden sodann die Triebe, welche getragen haben, entfernt und an jeder Pflanze 5—6 der kräftigsten einjährigen Schosse, deren Endspitzen man etwas einkürzt, stehengelassen.



Nr.

### a) Einmal tragende:

Rote:

- 1 **Fastoli.** Großfrüchtige, reichtragende und wohlschmeckende Frucht. Sehr empfehlenswert, besonders zur Saftbereitung.
- 2 **Marlborough.** Frucht sehr groß und reichtragend.
- 7 **Knevetts Riesen-Himbeere.** Frucht sehr groß, rundlich, dunkelrot, ziemlich fest und gewürzhaft. Kräftig wachsend. Eignet sich zum Massenanbau. Sehr gute Tafel- und Marktfrucht.
- 9 **Harzjuwel.** Sehr saftreich und reichtragend.
- 10 **Himbeer-Neuheit „Preußen“.** Diese seit einigen Jahren eingeführte Sorte übertrifft alle im Handel befindlichen durch ihren reichen Fruchtansatz. Der Wuchs ist kräftig und aufrecht. Die Früchte sind sehr groß, rot gefärbt und fest, eignen sich besonders gut zum Versand. Zum Massenanbau sehr zu empfehlen. 1 St. 0,50 M., 10 St. 4,— M., 100 St. 30,— M.
- 11 **Himbeer-Neuheit „Lloyd George“.** Zweimal tragende, sehr großfrüchtige Sorte, für den Privatgarten sehr zu empfehlen. 1 Stück 0,50 M., 10 Stück 4,— M., 100 Stück 30,— M.

## Himbeeren, einmal tragende:

Gelbe:

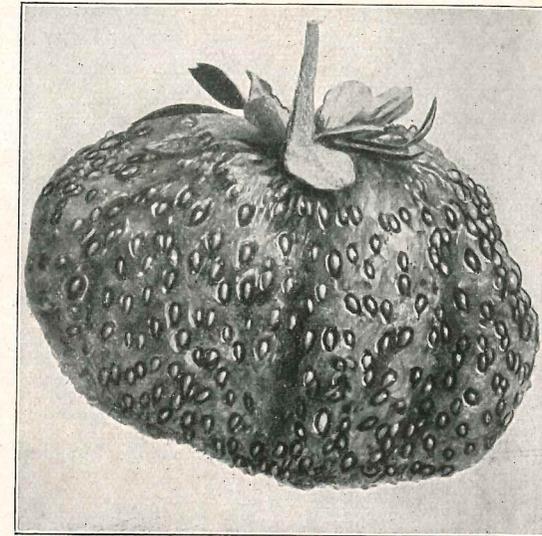
- Nr. 5 **Viktoria.** Wohlschmeckende, ausgezeichnete Frucht.  
Gelbe Antwerpener.

### b) Zweimal tragende:

- Nr. 6 **Immertragende von Feldbrunnen.** Trägt sehr reich vom Juni bis zum Eintritt des Frostes. Frucht sehr groß. Der Wuchs dieser Sorte ist sehr stark.

## Erdbeeren

Kaum eine andere Frucht ist in den letzten Jahrzehnten so allgemein beliebt geworden als die Erdbeere; sie zählt unstreitig zu unseren dankbarsten Pflanzen. Die vielseitige Verwendbarkeit der Früchte, insbesondere ihre gesunde, blutbildende Wirkung, sichern ihr eine immer größer



Hindenburg

werdende wirtschaftliche Bedeutung. Der Ertrag ist bei richtiger Sortenwahl und Pflege ein sehr großer, außerdem braucht man nicht so lange wie bei anderen Fruchtarten auf Ertrag zu warten, denn im August—Oktober gepflanzte Erdbeeren geben im nächsten Frühjahr schon eine Ernte. Der Höchstertrag einer Pflanzung ist im zweiten und dritten Jahre, nachdem nimmt der Ertrag bedeutend ab, deshalb sollen die Pflanzungen höchstens vier Jahre stehen bleiben.

Die Erdbeere liebt einen nahrhaften, gut gedüngten Gartenboden, der vor der Bepflanzung gut umgearbeitet werden muß. In Obstgärten pflanzt man die Erdbeere vorteilhaft als Einfassung von Rabatten, auf Beeten mit 40 cm im Quadrat. Die beste Pflanzzeit ist August—September, damit die Pflanzen noch vor dem Winter anwachsen können. Man kann auch noch im Frühjahr pflanzen, doch darf man dann nicht auf reichen Ertrag in demselben Jahre rechnen, was bei den im Herbst gepflanzten der Fall ist. **Wir betreiben zur Konserven-, Marmeladen- und Weimbereitung die Erdbeerkultur in großem Maßstabe** und haben in unseren zirka 90 Morgen großen Erdbeerplantagen die beste Gelegenheit, die verschiedenen Sorten auf ihren Wert zu prüfen. Es sind die nachstehend angegebenen eine Auslese der besten Sorten, deren Anbau wir besonders empfehlen.

Kräftige Pflanzen sind von August—April abgebar.

## Erdbeeren

- 8 **Amerikanische volltragende.** Mittelgroße, außerordentlich reichtragende und widerstandsfähige Sorte.
- 18 **Flandern.** Großfrüchtige, mittelspäte Sorte mit dauerhaftem Fleische von köstlichem Geschmack. Außerordentlich reichtragend.
- 17 **Hansa.** Große dunkelrote Frucht von feinem Geschmack. Sehr reichtragend.
- 19 **Hindenburg.** Extra große Frucht von glänzender, schwarzroter Färbung. Fleisch blutrot, von wunderbar süßem Geschmack. Mittlere Reifezeit.
- 2 **Kaisers Sämlinge.** Frucht groß, herzförmig, Farbe hellrot. Süß schmelzend, von mittlerer Größe. Sehr reichtragend.
- 3 **König Albert.** Wohlschmeckendste, aromatischste aller großfrüchtigen Erdbeeren. Frucht groß, von breiter oder rundlicher Form; Farbe glänzend orange-kirschrot, Fleisch rosa, von köstlichem Wohlgeschmack. Verlangt zu ihrer vollen Entwicklung gut gedüngten feuchten Boden.
- 15 **Königin Louise.** Das Wachstum der Pflanze ist außerordentlich stark. Frucht groß, rot. Eignet sich vorzüglich zum Versand. Frühreifend. Sehr reichtragend.
- 7 **Leitstern.** Sehr große leuchtend rote Frucht. Reifezeit mittelfrüh. Sehr gute Marktfrucht.
- 24 **Oberschlesien.** Großfrüchtige, festfleischige Markt- und Versandsorte.
- 13 **Rheingold.** Die Früchte dieser neuen deutschen Züchtung sind sehr groß, glänzend rot gefärbt, fein gewürzt und fest. Wird in Zukunft viel angepflanzt werden.
- 23 **Roter Elefant.** Die sehr frühreifenden Riesenfrüchte haben ein edles, schmelzendes Aroma von wunderbarer Stüßigkeit. Die Pflanzen haben gesunden Wuchs. Infolge ihres reichen Ertrages machen sie dem Gartenbesitzer größte Freude und bringen den höchst en Gewinn
- 12 **Sieger.** Frucht sehr groß und lebhaft rot gefärbt. Durch ihre Frühreife und Festigkeit des Fleisches ist diese Sorte außerordentlich wertvoll für den Handel.
- 15 **Späte von Leopoldshall.** Frucht außerordentlich groß. Das Fleisch ist fest und scharlachrot gefärbt.

## Monatserdbeeren

- 10 **Ruhm von Döbeltitz.** Herrliche Monatserdbeere, liefert den ganzen Sommer hindurch schöne vollkommene Früchte. Beste Bowlenerdbeere.
- 16 **Ruhm von Rötha.** Großfrüchtigste Monatserdbeere mit wunderbarem Aroma. Feinste Bowlenerdbeere. Den ganzen Sommer über bis in den Herbst hinein reichtrag., nicht rankend.

## Speise-Rhabarber

Die Blattstiele des Rhabarbers geben ein wohlschmeckendes und gesundes Kompott.

- Nr. 1 **Verbesserter Viktoria.** Kräftige Pflanzen. 1 Stück —,30 M., 100 Stück 25,— M.
- Nr. 2 **Verbesserter Riesen-Rhabarber** (Dawes Chalenge). Bildet außerordentlich kräftige Blattstiele. Kräftige Pflanzen. Preis 1 Stück —,50 M., 100 Stück 40,— M.

## Spargelpflanzen

**Ruhm von Braunschweig.** 100 Stück 5,— M.

## Hagebutten (Rosa rugosa, Regeliana)

Dieser Strauch, welcher uns durch seine großen, herrlichen Blüten, die in ungeheurer Menge erscheinen, erfreut, liefert im Sommer bis Herbst außerordentlich große Hagebutten, welche sich zum Einmachen eignen. Die Pflanze ist vollkommen winterhart. 1 Stück 1,— M., 100 Stück 80,— M.

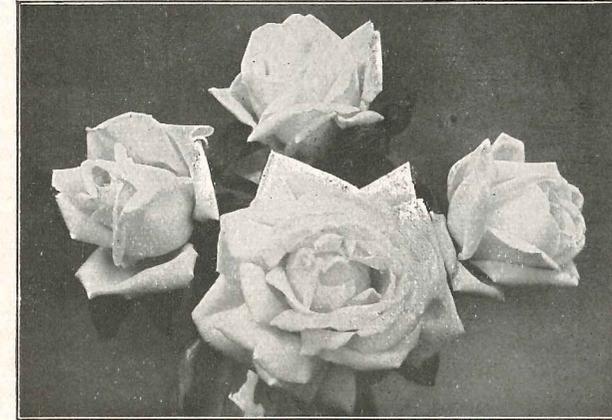
## Weinreben

in verschiedenen sehr feinen, für das hiesige Klima geeigneten Sorten und kräftigen jungen Pflanzen. 1 Stück 3,— M.

**Blauer Burgunder, Blauer Portugieser, Früher Leipziger, Muskat-Gutedel**

## Rosen

Wir führen in allen Klassen nur die bewährtesten Sorten, die sich durch Schönheit, dankbares Blühen, Gesundheit und Widerstandsfähigkeit auszeichnen, insbesondere alle besseren Neuheiten der letzten Jahre. Hat der Besteller keine genaue Sortenkenntnis, so tut er gut, uns nur die Form, Stammhöhe und Farbe anzugeben.



Frau Karl Druschki

### a) Remontant-Rosen (öfterblühende Rosen)

Diese Klasse zeichnet sich durch dankbares Blühen und Widerstandsfähigkeit aus und ist daher am weitesten verbreitet.

- |   |   |
|---|---|
| Nr.                                       | Nr.   |
| 4 <b>Fisher und Holmes</b> , scharlachrot | 89 <b>Hugh Dickson</b> , glänzendkarmin, scharlachrot |
| 5 <b>Frau Karl Druschki</b> , reinweiß    | 15 <b>Ulrich Brunner fils</b> , kirschrot             |
| 10 <b>Mrs. John Laing</b> , zartrosa      |   |

### b) Teehybrid-Rosen

Diese Klasse, entstanden aus Kreuzung von Remontant- und Teerosen, zeichnet sich durch ihre Farbe, Geruch und Haltung aus. Sie sind den Teerosen an Härte weit überlegen.

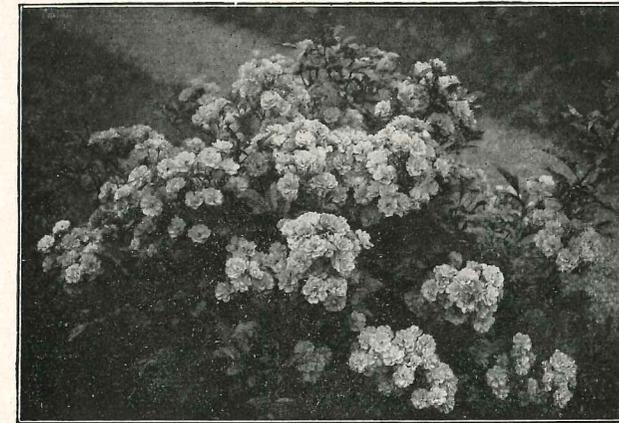
- |  |  |
|--|--|
| Nr.  | Nr.  |
| 142 <b>Admiration</b> , cremefarbig mit kupferorange | 132* <b>Golden Emblem</b> , zitronengelb                         |
| 133 <b>Adolf Kärger</b> , chromgelb                  | 112 <b>Hadley</b> , dunkel blutrot                               |
| 161 <b>Columbia</b> , zartrosa                       | 85 <b>Harry Kirk</b> , schwefelgelb                              |
| 157 <b>E. G. Hill</b> , Neuheit, dunkelrot           | 115* <b>Herzogin Adelheid v. Luxemburg</b> , orange-bronzefarbig |
| 143 <b>Elvira Aramayo</b> , leuchtendrot             | 120* <b>Herzogin M. Antoinette</b> , orange-goldfarben           |
| 18 <b>Etoile de France</b> , samtig granatrot        | 158 <b>Johanna Hill</b> , Neuheit, gelb                          |
| 162 <b>Europa</b> , dunkelrosa                       | 23 <b>Kaiserin Augusta Viktoria</b> , weißlichgelb               |
| 117* <b>Frau Ida Münch</b> , hellgelb                | 134* <b>K. of K.</b> , dunkelrot                                 |
| 118 <b>Freiburg II</b> , pfirsichrosa                | 70 <b>Lady Ashtown</b> , reinrosa                                |
| 75 <b>General Mac Arthur</b> , glänzend scharlachrot | 84 <b>Laurent Carle</b> , gl. scharlachrot bis karmin            |
| 119 <b>Geo C. Waud</b> , zinnoberrot                 | 95 <b>La Tosca</b> , zartrosa                                    |
| 116* <b>Golden Ophelia</b> , dunkelgelb              | 121 <b>Lieutenant Chauré</b> , dunkel karminrot                  |
| 140 <b>Gloire de Hollande</b> , tief dklrot          |  |
| 144 <b>Generalsup. A. Jansen</b> , karminorangerot   |  |



*Mme. Caroline Testout*

### Teehybrid-Rosen

- |      |  |   |
|------|--|---|
| Nr.  |  |   |
| 122  | <b>Louise Kath. Breslau</b> , kirschrot mit gelb               | 124 <b>Mrs. Charles Russel</b> , leuchtendrosa                      |
| 145  | <b>Los Angelos</b> , korallenrot mit goldgelben Schattierungen | 108 <b>Mrs. G. Shaweyer</b> , dunkel reinrosa                       |
| 146  | <b>Louise Criner</b> , reinweiß                                | 100 <b>Mrs. Aaron Ward</b> , indischgelb                            |
| 97   | <b>Mad. Jul. Bouché</b> , weiß mit Lachsfarben                 | 150 <b>Mrs. Henry Bowles</b> , korallenrosa                         |
| 98   | <b>Mad. Ségond Weber</b> , lachsrosa                           | 160 <b>Mrs. Henry Winnet</b> , kirschkarminrot                      |
| 28   | <b>Mad. Jules Grolez</b> , chinesischrosa                      | 136 <b>Niederland</b> , leuchtendrot                                |
| 96   | <b>Mad. Maur. de Luce</b> , dunkelrosa                         | 137* <b>Nelly Verschuren</b> , lichtgelb                            |
| 29   | <b>Mad. Ravary</b> , orangegelb                                | 125 <b>Ophelia</b> , lachs-fleischfarbig                            |
| 26   | <b>Mad. Caroline Testout</b> , seidenartig rosa                | 164 <b>Pius XI.</b> , Neuh., rahmg. m. W.                           |
| 147  | <b>Mad. Alex. Dreux</b> , goldgelb mit rot                     | 33 <b>Pharisäer</b> , weißlichrosa                                  |
| 148  | <b>Mad. Butterfly</b> , verbesserte Ophelia                    | 138 <b>Red Star</b> , leuchtendrot                                  |
| 123  | <b>Marg. Dickson Hamill</b> , dunkel orangegelb                | 159 <b>Sensation</b> , Neuh., scharlachkarmesinr. m. schwärzl. Sch. |
| 149  | <b>Mrs. C. E. van Rossem</b> , samtig dunkelrot                | 151 <b>Souvenir de A. H. Verschuren</b> , orangegoldgelb            |
| 135* | <b>Mrs. Henry Morse</b> , rosarot schattiert                   | 141 <b>Souvenir de Claudius Pernet</b> , leuchtend goldgelb         |
|      |  | 152 <b>Sunstar</b> , goldgelb mit scharlachrot                      |
|      |  | 153 <b>Una Wallace</b> , kräftigrosa                                |
|      |  | 163 <b>Ville de Paris</b> , Neuh., reingoldg.                       |
|      |  | 154 <b>Wilhelm Kordes</b> , braunrot auf gelbem Grunde              |



*Niedrige Polyantharosen*

### c) Teerosen

Diese Klasse enthält die schönsten aller Rosen, und die zarten hellen Farben sind vorherrschend. Im Winter verlangen sie einen guten Schutz.

- |     |   |      |   |
|-----|---|------|---|
| Nr. |   | Nr.  |   |
| 127 | <b>Mad. E. Herriot</b> , korallenrot mit gelb | 129* | <b>Mrs. Wemyss Queen</b> , sonnengelb   |
|     |   | 102  | <b>Princ. de Bulgarie</b> , silbrigrosa |

### Polyantharosen

- |     |  |     |  |
|-----|--|-----|--|
| 81  | <b>Aennchen Müller</b> , dunkelrosa            | 131 | <b>Jessie</b> , kirschzinnerrot                                |
| 110 | <b>Rödhütte</b> , dunkel leuchtendrot          | 166 | <b>Josef Guy</b> , scharlachrot                                |
| 155 | <b>Eblouissant</b> , karminrot                 | 167 | <b>Locarno</b> , Neuh., zinnoberrot                            |
| 71  | <b>Erna Teschendorff</b> , leuchtend dunkelrot | 165 | <b>Orange Perfection</b> , Neuh., feurig, intensiv lachsfarbig |

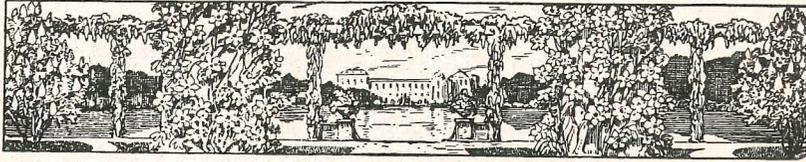
### Schlingrosen

- |    |  |     |   |
|----|--|-----|---|
| 61 | <b>Crimson Rambler</b> , lebhaft karminrot | 168 | <b>Pauls Scarlet Climber</b> , Neuh., dunkelrot |
| 79 | <b>Dorothy Perkins</b> , lachsrosa         | 65  | <b>Tausendschön</b> , zartrosa                  |
| 66 | <b>Hiawatha</b> , karminrot                | 156 | <b>Oktavia Hesse</b> , rahmweiß                 |



### Allee-, Straßen- und Parkbäume

- |    |                                       |    |  |
|----|---------------------------------------|----|--|
| 5  | <b>Ahorn</b> , Berg- und Spitzahorn   | 10 | <b>Eichen</b> , Sommer- oder Steineiche und Roteiche |
| 15 | <b>Acer negundo</b>                   | 16 | <b>Kastanien</b> , weißblühend                       |
| 11 | <b>Akazien</b> , rotblühend           | 2  | <b>Kastanien</b> , rotblühend                        |
| 6  | <b>Akazien</b> , Kugel- „ gewöhnliche | 1  | <b>Linden</b> , groß- u. kleinblättrige              |
|    |                                       | 8  | <b>Pappeln</b> , kanadische und italienische         |
|    | <b>Birken</b>                         | 12 | <b>Trauerweiden</b>                                  |
| 7  | <b>Crataegus</b> (Rotdorn), rotblüh.  | 14 | <b>Trauerulmen</b>                                   |
| 4  | <b>Ebereschen</b> , gemeine           | 9  | <b>Ulm</b> (Rüstern)                                 |
| 3  | <b>Eschen</b> , gemeine               |    |  |



## Ziergehölze

Nr.

- 1 **Acer Negundo fol. variegatis** (Buntblättriger Eschenahorn). 1 Strauch 1,50 M., 1 Halbstamm 6,— M.
- 23 **Ailanthus** (Götterbaum). Ostasiatischer Baum mit schöner Belaubung. 1 Strauch 2,— M.
- 35 **Berberis Thunbergi** (Sauerdorn). Reichblühender Zierstrauch mit leuchtender Herbstfärbung und korallenroten Früchten. 1 Strauch 1,25 M.
- 36 **Berberis vulgaris atropurpureis**, dunkelrote Belaubung mit gelben Blüten. 1 Strauch 1,25 M.
- 22 **Calycanthus floridus** (Gewürzstrauch). Bekannter Zierstrauch, die Blüten haben einen erdbeerartigen Geruch. 1 Strauch 1,50 M.
- 68 **Caragane arborescens** (Erbsenstrauch). 1 Strauch —,90 M.
- 25 **Colutea arborescens** (Baumartiger Blasenstrauch). 1 Strauch —,90 M.
- 38 **Cornus sibirica** (Sibirischer Hartriegel). Aufrechtwachsender Strauch mit korallenrotem Holz und weißen Blüten. 1 Strauch —,90 M.
- 39 **Cotoneaster Francheti und horizontalis** (Zwergmispel). Strauch hochwachsend mit kleinen hellgrünen, unten weißfilzigen Blättern. 1 Strauch 1,25 M.
- 3 **Cydonia japonica** (Japanische Quitte). Herrlicher Blütenstrauch mit prachtvoll rotleuchtenden Blüten. 1 Strauch —,90 M.
- 26 **Cytisus laburnum** (Gemeiner Goldregen). Infolge seiner großen, gelben Blütentrauben ein sehr beliebter auffallender Zierstrauch. 1 Strauch 1,25 M.
- 4 **Deutzia crenata fl. pl.** (Deutzie). Einer unserer schönsten Ziersträucher mit weiß bis rötlichweißen Blüten. 1 Strauch 1,25 M.
- 50 **Deutzia gracilis**. Blüht weiß, hat sehr zierlichen Wuchs. 1 Stück 1,25 M.
- 40 **Evonimus europaeus** (Pfaffenhütchen). Bekannter Zierstrauch mit im Herbst braunroter Belaubung und roten Früchten. 1 Strauch —,90 M.
- 5 **Fagus sylvatica atropurpurea** (Blutbuche). 1 Strauch 5,— bis 50,— M.
- 6 **Forsythia**, in verschiedenen Sorten. 1 Strauch —,90 M.
- 32 **Hibiscus syriacus** in verschiedenen Sorten. (Eibisch.) Pyramidal wachsender Strauch, welcher im Sommer unzählige Blüten entfaltet. 1 Strauch 2,— M.
- 41 **Hippophaë rhamnoides** (Gemeiner Sanddorn). Anspruchsloser Strauch mit silbergrauer Belaubung und braungelben Blüten. 1 Strauch 1,25 M.
- 7 **Hydrangea paniculata grandiflora** (Gartenhortensie). Prachtvolle Blütensträucher mit lebhaftgrünem Laub. 1 Strauch 2,— M., 1 Halbstamm 6,— M.
- 42 **Kerria japonica** (Kerrie). Gelbblühender Strauch mit dunkelgrünem Holz. 1 Strauch —,90 M.
- 28 **Ligustrum vulgare** (Gemeiner Liguster). Für Gruppen und Zierhecken besonders geeignet. 1 Strauch —,50 M.
- 21 **Ligustrum ovalifolium**. Verliert das grüne Laub nur bei strenger Kälte, ebenfalls vorzüglicher Heckenstrauch. 1 Strauch —,50 M.
- 33 **Ligustrum ovalifol. fol. var.**, mit bunter Belaubung. 1 Strauch 1,25 M.
- 43 **Liriodendron tulipifera** (Tulpenbaum). Prachtvoller Parkstrauch mit tulpenähnlichen Blüten. 1 Strauch 3,— bis 10,— M.



*Philadelphus*

Nr.

- 29 **Lonicera** (Heckenkirsche), in verschiedenen Sorten. Sind wertvolle Gruppenpflanzen, welche sich durch reichliche Blütenmengen besonders auszeichnen. 1 Strauch —,90 M.
- 34 **Morus alba** (Maulbeere). Geeignet für Hecken und zur Seidenraupenzucht. 1 Strauch —,50 M., 100 Stück 30,— M.
- 10 **Philadelphus** (Weißblühender Jasmin). Verschied. Sorten. 1 Strauch 1,25 M.
- 11 **Pirus Scheideckeri** (Zierapfel). Mit vielen weißen, schwach rötlichen Blüten. 1 Strauch 2,— M.
- 12 **Pirus spectabilis floribunda** (Kirschapfel). Sehr reichblühender Zierstrauch mit zartrosa Blüten. 1 Strauch 2,— M., Halbstamm 3,50 M.
- 13 **Prunus Pissardi** (Blutroter Pflaumenbaum), mit tiefdunklen Blättern, welche den ganzen Sommer über ihre Färbung behalten. 1 Strauch 1,50 M., 1 Halbstamm 3,50 M.
- 14 **Prunus triloba** (Gefülltes Mandelbäumchen). Einer unserer schönsten Blütensträucher. 1 Strauch 1,50 M., 1 Halbstamm 3,50 M.
- 52 **Prunus serrulata Hissakura**, gef., rosablüh., herrlicher Zierbaum. } H.
- 53 **Prunus cerasus acida fl. pl.**, gefülltblühende Sauerkirsche. } 5 M.
- 54 **Prunus cerasus avium fl. pl.**, gefülltblühende Süßkirsche. } h.
- 55 **Prunus cerasus avium fl. pl. pend.**, gefülltblüh. Trauer-Süßkirsche. } 3,50
- 56 **Prunus Padus Chamaecerasus pendula**, häng. sibir. Strauchkirsche. } M.
- 15 **Ribes sanguineum** (Rotblühende Johannisbeere). Ein sehr zierender Gruppenvorstrauch. 1 Strauch 1,25 M.
- 46 **Ribes alpinum** (Alpenjohannisbeere). Treibt sehr früh aus, bleibt niedrig. 1 Strauch —,90 M.
- 63 **Salix aurea pendula** (Gelbe Trauerweide). 1 Strauch 1,50 M., 1 Hochstamm 4,— M.
- 64 **Salix caprea** (Kätzchenweide). 1 Strauch 1,50 M.
- 47 **Sambucus nigra** (Gewöhnlicher Hollunder). 1 Strauch —,90 M.
- 66 **Sambucus racemosa**, mit roten Beeren. 1 Strauch —,90 M.
- 51 **Spiraea** (Spierstrauch) in verschiedenen Sorten. 1 Strauch —,90 M.
- 48 **Symphoricarpus** (Schneebeere) in verschiedenen Sorten. Für Gruppen und Hecken sehr geeignet. 1 Strauch —,50 M.

Nr.

### Ziergehölze

16 *Syringa vulgaris* (Flieder) in Sorten. 1 Strauch 2,50 M., 1 Halbstamm 4,— M., 1 Hochstamm 6,— M.

Einfachblühend:

57 **Andenk. an L. Späth**, dklrot  
58 **Charles X.**, lilaret  
59 **Marie Legraye**, reinweiß

Gefülltblühend:

60 **Präsident Grévy**, lilablau  
61 **Mad. Lemoine**, reinweiß  
62 **Michel Buchner**, lila

65 **Tamarix tetrandra**, Tamariske. 1 Strauch 1,25 M.  
17 **Viburnum Opulus** (Schneeball). Einfachblühender vorzüglicher Gruppenstrauch. 1 Halbstamm 4,— M., 1 Strauch 1,50 M.  
49 **Viburnum Opulus sterile fl. pl.** (Gefüllter Schneeball). Sehr beliebter Zierstrauch mit schneeballartigen weißen Blütenständen. 1 Strauch 1,50 M., 1 Halbstamm 4,— M.  
67 **Vitis odoratissima**. 1 Stück 2,— M.

18 **Weigelia** (Weigelie) in verschiedenen Sorten. Sind ihrer Blütenpracht wegen ein besonderer Schmuck in jedem Garten. 1 Strauch 1,25 M.

Besonders preiswert empfehlen wir:

1 Sortiment	<b>Ziersträucher</b>	10 Stück	9,— M.
1 „	<b>Decksträucher</b>	10 „	8,— „
1 „	<b>Schönblühende Ziersträucher</b>	10 „	15,— „
1 „	<b>Solitärsträucher</b>	10 „	20,— „

### Heckenpflanzen

	Höhe in cm	100 St.		1000 St.	
		St.	St.	St.	St.
7 <b>Crataegus</b> (Weißdorn)	—	—	—	—	—
23 <b>Liguster vulgaris</b>	3—5 Triebe	50	12	100	100
	5—10 „	75	20	180	180
	10—15 „	100	30	280	280
24 „ <b>ovalifolium</b> , immergrün	3—5 „	50	15	125	125
	5—10 „	75	25	230	230
	10—15 „	100	35	320	320
69 „ <b>atrov.</b> , Neuh., winterh., immergr.	3—5 „	50	20	180	180
	5—10 „	75	50	450	450
45 <b>Mahonia aquifolia</b>	30—50	50	400	400	400
13 <b>Weißbuchen</b>	60—100	100	900	900	900

### Immergrüne und bessere Laubgehölze

2 **Azalea pontica** und **mollis**. 1 Strauch 4,— bis 10,— M.  
7 **Buxus arborescens**. Baumartiger Buchsbaum. 1 Strauch 1,25 M., 1 Pyramide 8,— bis 15,— M., Kronenbäumchen 8,— bis 20,— M., Kugeln 10,— bis 20,— M.  
4 **Ilex aquifolium** (Stechpalme). 1 Strauch 5,— bis 10,— M.  
5 **Rhododendron hybridum** (Alpenrose). Winterharte Sorte. 1 Strauch mit vielen Knospen 5,— bis 10,— M.  
8 **Magnolia** in Sorten. Winterhart. 1 Strauch 10,— bis 15,— M.  
45 **Mahonia aquifol.** 1 Strauch 1,25 bis 3,— M.

### Schlinggewächse

1 **Ampelopsis quinquefolia** (Wilder Wein). 1 Stück —,50 M.  
2 **Ampelopsis hederacea** (Selbstklimmender Wein). 1 Stück —,75 M.  
3 **Vitis Veitchi**, Schönster selbstkletternder wilder Wein. 1 Stück 1,— M.  
4 **Aristolochia Siph** (Pfeifenstrauch). 1 Stück 4,— M.  
5 **Clematis hybrida** (Walddrebe) in Sorten. 1 Stück 3,— M.  
6 **Glycine chinensis**. Blaublühend, herrlicher Schlingstrauch. 1 Stück 4,— M.  
7 **Hedera Helix** (kleinbl. Efeu). 1 Stück 1,— M.  
44 **Lonicera caprifolium** und **fuchsiodes** (Jelängerjelleber). 1 Stück 3,— M.  
70 **Polygonum baldschuanicum** (Knöterich). 1 Stück 2,— M.

### Nadelhölzer (Koniferen)

16 **Abies Nordmanniana**. Herrliche Tanne mit schönem Wuchs.  
1 **Abies pectinata** (Weiß- oder Edeltanne), in den besten Varietäten.  
15 **Abies concolor** (Kalifornische Weißtanne), mit prächtigen, blaugrünen langen Nadeln.  
26 **Cedrus Deodara** (Himalaja-Zeder). Eine in Deutschland sehr häufig angepflanzte Zeder mit pyramidalem Wuchs. Die Zweige hängen leicht über und sind von bläulichgrüner Farbe.  
2 **Chamaecyparis Lawsoniana** (Lebensbaum-Zypresse).  
17 **Chamaecyparis Lawsoniana Alumi**. Bildet schlanke Pyramiden von stahlblauer Farbe.  
27 **Chamaecyparis Lawsoniana Fraseri**. Blaugrüne, ebenfalls pyramidal wachsende Art.  
29 **Chamaecyparis pisifera** (Erbsenfrüchtige Zypresse). Bildet schlanke, pyramidale Pflanzen mit hellgrüner Bezweigung mit an den Spitzen leicht überhängenden Trieben.  
30 „ **pisifera filifera**. Die nach allen Seiten fadenförmig überhängenden Zweige geben den Pflanzen ein prächtiges Aussehen.  
31 „ **pisifera plumosa aurea**. Goldgelb gefärbte Spielart.  
3 **Juniperus communis hibernica** (Wacholder). Säulenwacholder.  
4 **Juniperus sabina**. Für Felspartien geeignet.  
5 **Larix europaea** (europäische Lärche).  
6 „ **leptolepis** (japanische Lärche).  
7 **Picea excelsa** (gewöhnliche Fichte).  
8 „ **pungens glauca Kosteri** (Blaufichte). Herrlichster Gartenschmuck.  
28 „ **pungens** (Blaufichte). Sämlinge.  
9 **Pinus Cembra** (Kiefer), Zürbelkiefer.  
20 **Pinus austriaca** (österreichische Schwarzkiefer).  
12 **Taxus baccata** (Eibenbaum).  
13 „ **baccata fastigiata**, Säulentaxus.  
14 **Thuja occidentalis** (Lebensbaum).  
21 **Thuyopsis dolabrata** (japanischer Lebensbaum).

**Außer diesen Sorten führen wir noch eine große Anzahl Varietäten. Wir bitten, im Bedarfsfalle Preise einzuford.**

### Richtpreise für aufrechtwachsende Koniferen Herbst 1929

Nachstehende Preise gelten für I. Qualität, gleichmäßig (möglichst auf Mitteltrieb) gezogene regelmäßig verpflanzte, ihrem Habitus entsprechende voll garnierte, wüchsige Koniferen mit festen Erdballen.

Höhe in cm	Klasse						
	I	II	III	IV	V	VI	VII
40—50	—,80	2,—	3,—	4,—	6,—	9,—	12,—
50—60	1,—	2,50	4,—	5,—	8,—	12,—	15,—
60—70	1,25	3,—	5,—	6,—	10,—	15,—	18,—
70—80	1,50	4,—	6,—	8,—	13,—	18,—	22,—
80—90	2,—	5,—	7,—	10,—	16,—	22,—	28,—
90—100	3,—	6,50	8,—	13,—	20,—	30,—	35,—
100—125	4,—	8,—	10,—	16,—	25,—	35,—	40,—
125—150	5,—	10,—	14,—	20,—	30,—	40,—	50,—
150—175	6,—	12,—	18,—	25,—	40,—	50,—	60,—
175—200	10,—	15,—	25,—	30,—	50,—	60,—	70,—
200—225	15,—	20,—	30,—	40,—	60,—	70,—	80,—
225—250	20,—	25,—	35,—	50,—	70,—	80,—	100,—

## Klasseneinteilung der Koniferen

<b>Klasse 1.</b>	<b>Klasse 3.</b>	Taxus baccata in Sorten
Abies pectinata	Chamaecyparis Laws. Alumii	Tsuga canadensis
Chamaecyparis Lawsoniana	„ Laws. Fraseri u. ä. Sort.	<b>Klasse 5.</b>
Larix Europaea	Juniperus virginiana	Abies concolor
Larix leptolepis	Picea Engelmanni	Cedrus atlantica
Picea excelsa	Picea pungens	Cedrus deodara
Pinus strobus	Thuya gigantea	Taxus bacc., f. Heck., ü. 150 cm
Thuya occidentalis	Thuya occidentalis in Sorten	„ bacc., Pyr., bis 150 cm
	<b>Klasse 4.</b>	Thujaopsis dolabrata
<b>Klasse 2.</b>	Abies Nordmanniana	<b>Klasse 6.</b>
Chamaecyparis pisifera	Cham. Laws. Tr. v. Boskoop	Abies nobilis glauca
Chamaecyparis-pisifera-Arten	Juniperus virginiana i. Sort.	Cedrus atlantica glauca
Juniperus communis	Picea orientalis	Picea pungens glauca Kosteri
Pseudotsuga Douglasii	Picea pungens glauca, Säml.	Taxus bacc., Pyr., 150-200 cm
Thuya occ. Ellwangeriana	Pinus cembra	<b>Klasse 7.</b>
Thuya occidentalis Wareana	Taxus bacc., f. Hecken, bis 150 cm hoch	Sequoia gigantea
		Taxus bacc., Pyr., ü. 200 cm

## Edeldahlien

Neu aufgenommen haben wir die Edeldahlien und bringen unserer Kundschaft nur eine beschränkte Zahl wirklich guter Sorten.

Nr. 1 Heimat, lilarosa . . . 1 St. 1,— M.	Nr. 14 Riesen-Kriemhilde, rosa mit Gelb . . . 1 St. 2,— M.
„ 2 Epoche, violettrot . . . 1 „ —,90 M.	„ 15 Paradiesvogel, violett m. weißen Streifen 1 „ 1,50 M.
„ 3 Sieg, rot . . . 1 „ —,90 M.	„ 16 Schöne Wienerin, lachsrosa . . . 1 „ 1,50 M.
„ 4 Coccinea superba, scharlachrot . . . 1 „ —,90 M.	„ 17 Kantors Rosel, rosa mit Lila . . . 1 „ 1,— M.
„ 6 Verheißung, orangerot 1 „ 1,— M.	„ 18 Westpreußen, schwefelgelb . . . 1 „ 1,— M.
„ 7 Freude, scharlach . . . 1 „ 1,20 M.	„ 19 Kalif, scharlachrot . 1 „ 1,— M.
„ 8 Ruth, altgold . . . 1 „ —,90 M.	
„ 13 Märchenschön, gelb mit Karmin . . . 1 „ 2,— M.	

Außer dieser Auslese führen wir noch eine große Menge aller Sort. u. Farben.

## Stauden oder Perennen

Dem Wunsche unserer werten Kundschaft entsprechend, haben wir uns entschlossen, die Stauden in unseren Kulturen mit aufzunehmen. Nur den besten Arten haben wir dabei den Vorzug gegeben, so daß unsere geehrte Kundschaft die Gewißheit hat, nur vom Besten das Beste zu erhalten.

Die Kultur der von uns bezogenen Pflanzen ist denkbar leicht. Es empfiehlt sich, vor der Pflanzung den Boden gut zu düngen und zu lockern und kurz nach der Pflanzung für reichliche Bewässerung zu sorgen. Ein leichtes Decken im Winter ist zu empfehlen.

	Höhe in cm	Blütez. i. Mon.	Preis 1 St. ⚡
<b>Achillea millefolium</b> Cevise Queen (Garbe), leuchtend-rote, reichblühende Pflanze . . .	50—80	6—8	45
<b>Aconitum Napellus bicolor</b> , „Eisenhut“, dunkelblau und in Sorten . . .	120-150	7—8	50
<b>Adonis vernalis</b> (Adonisröschen) . . .	20	3—4	40
<b>Agrostemma Walkeri</b> (Rade) . . .	40—50	5—9	40
<b>Althaea rosea fl. pl.</b> (Malve oder Stockrose), in verschiedenen Farben . . .	200	6—7	40
<b>Allyssum saxatile citrinum</b> (Steinkraut) . . .	20	3—4	45
„ saxatile fl. pl., gelbgefüllte Blume . . .	20	3—4	50
<b>Anemone japonica</b> , dunkelrosa, in Sorten . . .	60	8—10	60
<b>Aquilegia</b> (Akelei), in Sorten . . .	40—60	5—7	40
<b>Arabis alpina</b> (Gänsekraut) . . .	10—20	4—7	40
<b>Aster alpinus albus</b> , weißblühende Frühjahrsaster . . .	20	5—6	40
„ „ Goliath, lilablau, großblumig . . .	30	5—6	50
„ „ Nixe, mit dahlienartig gerollten Blütenblättern . . .	15	5—6	50
„ „ subcoeruleus, lilarosa . . .	40	5—6	50
„ „ Apollon, dunkelblau, großblumig . . .	40	5—6	60
„ „ floribundus, lavendelblau . . .	40—50	5—6	50

## Stauden oder Perennen

(Fortsetzung)

	Höhe in cm	Blütez. i. Mon.	Preis 1 St. ⚡
<b>Aster alpinus cordifolius</b> , hellblau . . .	100	9—10	60
„ „ Ideal, herrliche Schnitt- und Zierstauden . . .	100	9—10	60
„ hybrida (Abendröte), dunkelrosa . . .	80	9—10	60
„ „ Herbstzauber, reichblühend, mit dunkelblauen Blüten . . .	60	9—10	60
<b>Astilbe Arendsii</b> , in Sorten . . .	60—100	7—8	125
<b>Campanula carpatica</b> (Glockenblume), in Sorten . . .	20—30	6—7	60
„ medium, in Sorten . . .	20—30	6—7	60
<b>Centaurea montana alba</b> (Flockenblume), weiß . . .	40—50	6—9	50
„ montana grandiflora, blau . . .	40—50	6—9	50
<b>Cerastium Biebersteini</b> (Hornkraut) . . .	15—20	5—6	50
<b>Chrysanthemum indicum</b> , gelb, winterharte Freiland-Chrysanthemum . . .	80—100	8—10	50
„ indicum, rosa, weiß, violett, rot . . .	60—80	8—10	50
<b>Delphinium</b> (Garten-Rittersporn) . . .	80—100	7—8	75
<b>Dianthus barbatus</b> (Bartnelke), verschiedenfarbig . . .	25—30	5—7	40
<b>Dielytra spectabilis</b> (Fliegendes Herz) . . .	50—60	5—7	100
<b>Digitalis</b> (Fingerhut), verschiedenfarbig . . .	80—100	6—8	70
<b>Doronicum caucasicum</b> (Gemswurz) . . .	15—20	3—5	60
<b>Echinops Ritro</b> (Kugeldistel) . . .	80—100	7—9	60
<b>Funkia</b> , eignet sich besonders als Einzelpflanze, in verschiedenen Sorten . . .	20—40	7—8	100
<b>Gaillardia grandiflora</b> (Gaillardie) . . .	60—70	6—10	50
<b>Gypsophila paniculata</b> (Schleierkraut) . . .	60—80	6—8	50
„ repens . . .	10—20	6—8	50
<b>Helleborus niger</b> (Christrose), weiß . . .	20—30	1—4	100
„ hybridus, verschiedenfarbig . . .	20—30	1—4	100
<b>Heuchera sanguinea</b> (Purpurglöckchen), rot . . .	30—40	6—9	50
„ alba, weiß . . .	30—40	6—9	50
<b>Iberis sempervirens</b> (Schleifenblume) . . .	10—20	4—6	40
<b>Iris</b> (Schwertlilie), in Sorten . . .	20—30	6	50
<b>Leontopodium alpinum</b> (Edelweiß), weiß . . .	10—15	6—7	50
<b>Lychnis chalcedonica</b> (Lichtnelke), rot . . .	70—80	6—7	50
„ chalcedonica alba, weiß . . .	70—80	6—7	50
<b>Monarda didyma</b> (Monarde), rosa . . .	75	7—9	75
<b>Paeonia sinensis</b> (Pfingstrose), in verschiedenen Farben . . .	60—100	5—6	200
<b>Papaver nudicaule</b> (Mohn), verschiedenfarbig . . .	30—40	5—9	50
<b>Pentstemon hybr.</b> (Bartfaden), in verschiedenen Farben . . .	50—60	6—10	75
<b>Phalaris arundinacea fol. var.</b> (Bandgras) . . .	60—80	6—7	40
<b>Phlox decussata hybr.</b> (Flammenblume), verschiedenfarb. . .	30—60	7—9	60
<b>Physalis Franchetti</b> (Judenkirsche), rot . . .	40—50	6—8	40
<b>Potentilla hybr. atrosang.</b> (Fingerkraut), rot . . .	40—50	6—9	60
<b>Primula veris elatior</b> (bunte Gartenprimel) . . .	10—15	3—5	40
„ acaulis, in verschiedenen Farben . . .	10—15	3—5	40
„ Auricula (Aurikel), verschiedenfarbig . . .	15—20	4—6	40
<b>Pyrethrum hybridum</b> (Bertramwurzel), in Sorten . . .	50—60	6—8	50
<b>Ranunculus fl. pl.</b> (Ranunkel), in verschiedenen Sorten . . .	40—50	6—9	60
<b>Rudbeckia lacinata fl. pl.</b> (Rudbeckie, Goldball) . . .	200	7—9	80
<b>Salvia argentea</b> (Salbei), weißblaubig . . .	60—80	7—8	50
<b>Saxifraga</b> (Steinbrech) . . .			
„ hybr., Schöne von Ronsdorf, dunkelkarmin . . .	10—15	6—7	40
„ umbrosa, weiß . . .	10—15	6—7	40
<b>Scabiosa caucasica</b> (Skabiose), blau und weiß . . .	70—80	7—10	75
<b>Sedum</b> (Fetthenne), in verschiedenen Sorten und Farben . . .	15—20	6—8	40
<b>Stachys lanata</b> (Ziest), weißlich . . .	20—40	7	50

## Stauden oder Perennen

(Fortsetzung)

	Höhe in cm	Blütez. i. Mon.	Preis 1 St. ♂
<i>Tritoma uvaria grandifl.</i> (Pechfackel), feurig orangerot	75—100	8—10	75
<i>Trollius</i> in Sorten	50—70	4—5	60
<i>Tunica saxifraga</i> (Steinnelke), rosa	15—20	6—10	40
<i>Verbascum olympicum</i> (Königskerze), gelb	120—150	7—8	75
„ <i>pannosum</i> , weißblättrig, Blüte gelb	120—150	7—8	75
<i>Veronica rupestris</i> (Ehrenpreis), hellblau	10—15	6—7	40
„ <i>spicata</i> , blau	50—60	7—8	60
<i>Vinca minor</i> (Immergrün), blau	10	7—9	40
<i>Viola cornuta</i> (Hornveilchen), in verschiedenen Farben	10	4—10	40
„ <i>cornuta</i> , Gustav Wermig, hellblau	10	4—10	40
„ <i>odorata</i> (wohriechendes Veilchen)	10	4—5	40
<i>Yucca filamentosa</i> (Palmenlilie), weiß	80—100	7—8	2—5

## Sortimente unserer Wahl

### 1. Für Einzelpflanzung:

10 Stück in 10 Sorten	5,— M.
20 „ „ 20 „	10,— „

### 2. Für Wasserränder:

10 Stück in 10 Sorten	5,— „
20 „ „ 20 „	10,— „

### 3. Für Felsen und Steingruppen:

10 Stück in 10 Sorten	4,— „
20 „ „ 20 „	8,— „
100 „ „ 10 „	35,— „

### 4. Zum Blumenschnitt:

10 Stück in 10 Sorten	5,— „
25 „ „ 25 „	10,— „
100 „ „ 20 „	45,— „

### 5. Für Vor- und Gruppenpflanzung:

10 Stück in 10 Sorten	5,— „
20 „ „ 20 „	10,— „

## Blumenzwiebeln

Scilla	}	. . . 1 Stück 20 Pf., 10 Stück 1,50, 100 Stück 10,— M.
Narzissen		
Freilandtulpen		
Lilium candidum	. . . 1 „ 50 „ 10 „ 4,—, 100 „ 35,— „	

## Freilandfarne

Die Freilandfarne sind ein sehr gutes Material zur Bepflanzung auf Grotten und Felspartien sowie für schattige Stellen im Garten. Unsere Freilandfarne sind gut kultivierte Pflanzen, die sicher anwachsen.

<i>Aspidium marginale</i>	1 Stück	—,80 M.
„ <i>Filix masc.</i> (Schildfarn)		—,65 M.
„ <i>spinulosum</i> (dorniger Schildfarn)		—,50 M.
<i>Cystopteris fragilis</i> , zierlicher, feingefiederter Farn		1,— M.
<i>Blechnum spicant</i> (Rippenfarn), mit wintergrünen Wedeln		—,60 M.
<i>Scolopendrium</i> (Hirschzunge)		—,55 M.
<i>Osmunda regalis</i> (Königsfarn)		1,— M.

1 Sortiment in verschiedenen Sorten 10 Stück 7,— M.

1 Sortiment in verschiedenen Sorten 100 Stück 65,— M.

## Gartengeräte und Werkzeuge

Mit Nachstehendem haben wir nur einen Teil unseres reichhaltigen Lagers an Gartengeräten und Werkzeugen in unserem Sortenverzeichnis aufgenommen, und wir bitten, bei besonderen Wünschen Preise und Aufklärungen schriftlich einzufordern. Wir haben ein großes Lager an sämtlichem Material Nr. für freistehende Spaliere und Laubengänge.

27 **Garten- oder Baumschulippe** in Nußbaum mit Messingeinlagen.

Heftlänge  $9\frac{1}{2}$  11 12 cm

Preis M. 3,50 4,20 4,50

28 **Strauchmesser** mit Handriemen, zum Ausschneiden der Weiden und Sträucher. Heftlänge 20 cm. Preis 2,50 M.

## Veredlungsmesser

29 **Okuliermesser mit Hinterlöser.** (Heft mit Messingeinlagen.) Heftlänge 10 cm. Preis 3,50 M. Spalter zum Einschlagen.

30 **Okuliermesser mit Vorderlöser.** (Mit starkem Messingfutter.)

Heftlänge  $9\frac{1}{2}$   $10\frac{1}{2}$  cm

Preis M. 2,50 2,80

31 **Kopuliermesser.** (Zum Pfropfen der Bäume.)

Heftlänge  $9\frac{1}{2}$  10 11 cm

Preis M. 2,40 2,60 3,—

32 **Kopulier- und Okuliermesser.** Beide Klingen in einem Heft vereinigt. Heftlänge 10 cm, mit Messingeinlage und Spalter zum Einschlagen. Preis 5,50 M.

**Pfropfen** zur Geisfuß-Veredlung 2,30 M.

**Pfropfen** zum Spaltpfropfen 2,50 M.

33 **Baumsäge** (Hohenheimer Form) mit drehbarem Blatt und Stellschraube. Blattlänge 35 cm. Preis 5,50 M.

34 **Baumsäge „Reform“**, mit drehbarem Blatt und Hebelstellung. Preis 6,— M. Blattlänge 50 cm. Die Spannung und die Entspannung des Blattes geschieht durch einen Hebel. Im Augenblick kann man ohne lästiges Schrauben durch eine einzige Drehung des Blattes demselben jede gewünschte Stellung geben. Durch ihre einfache und praktische Handhabung hat sich diese Säge schnell beliebt gemacht.

36 **Astsäge „Iduna“**. Mit Vogelgriff 2,50 M.

35 **Lederscheide** zum Schutze der Idunasägen 1,30 M.

158 **Formiersäge.** Außerordentlich praktisch beim Formieren von Verrier-Palmetten usw. Preis 1,50 M.

38 **Baumschere**, 20 cm lang. 3,50 M.

„ zweischneidig 8,50 M.

39 **Ersatzfedern für Baumscheren** (Spiral- oder Pufferfedern) in drei verschiedenen Größen, klein, mittel, groß, à Stück —,20 M.

## Raupenscheren

40 **Verbesserte Raupenschere.** Preis 8,50 M.

41 **Leichtere Ausführung.** Preis 2,— M.

42 **Ersatzfedern** à Stück —,35 M.

43 **Neuverbesserte Erdbeerpflichschere** mit bequemen nach der Hand gearbeiteten schiefen Ringen. Preis 4,— M.

44 **Baumkratze**, dreikantig. Preis 1,70 M.

46 **Wundenreiniger und Baumreißer** zum Einschlagen. Preis 4,— M.

47 **Wundenreiniger.** Feststehend. Preis 2,60 M.

## Streichriemen

48 Mit Stellschraube in Stahlgestell 3,70 M.

49 Mit Stellschraube in Holzgestell 3,— M.

Nr.

## Abziehsteine

- 51 **echte gelbe belgische Steine,**  
 beste Qualität, 170×40 mm, 3,— M.  
 beste Qualität, 120×25 mm, 1,— M.

- 53 **Werkzeugtaschen von bestem Rindleder**  
 für 1 Schere, 1 Hippe und 2 Veredlungsmesser 7,— M.  
 54 **Gußstahl-Spaten, beste Qualität.** Preis 4,— M.

## Baumpfähle

aus Fichtenstämmchen, geschält und imprägniert.

- |    |              |                   |            |              |                 |
|----|--------------|-------------------|------------|--------------|-----------------|
| 56 | 1,75 m lang, | 3—5 1/2 cm stark, | 1 St.—,50, | 10 St. 4,75, | 100 St. 45,— M. |
| 57 | 2,00 " "     | 4—6 1/2 " "       | 1 " —,80,  | 10 " 7,50,   | 100 " 70,— "    |
| 58 | 2,80 " "     | 5 1/2—7 " "       | 1 " 1,—,   | 10 " 9,50,   | 100 " 90,— "    |
| 59 | 2,80 " "     | 7—9 " "           | 1 " 1,25,  | 10 " 12,—,   | 100 " 110,— "   |

## Spritzen

zur Vertilgung und Bekämpfung der Schorf- und Blattfallkrankheiten (Fusicladium), Insekten und Pilzen an Obstbäumen und Früchten, Rosen, Weinstöcken und Beerensträuchern mit Kupferkalk- (Bordelaiser) Brühe und sonstigen Mitteln.

- 67  **Holdersche selbsttätige Rücken-Baumspritze mit Pumpwerk**

aus Kupfer hergestellt, 22 Liter Inhalt, auf 6 Atm. Druck geprüft.

Diese tragbare, selbsttätige Spritze hat sich außerordentlich bewährt. Sie arbeitet durch Luftdruck selbsttätig, und der Arbeiter hat zum Halten des Stahlrohres beide Hände frei. Dieselbe wird auch als Anstreich- und Desinfektionsmaschine kombiniert geliefert zum Anstreichen von Wänden aller Art, zum Anstreichen der Bäume mit Kalkmilch und zum Desinfizieren von Stallungen, Wohnräumen usw. Hierzu sind **Verlängerungsspritzrohre in Messing, Bambusspritzrohre mit Messingrohreinlage,**

- 2 m lang, Preis 6,— M.  
 3 m lang, Preis 8,— M.  
 4 m lang, Preis 9,50 M.  
 5 m lang, Preis 11,50 M.

vorrätig. Preis der Baumspritze 65,— M.

Nr.

- 164 **Selbsttätige Hand-Baumspritze (Pekrunspritze)**

5 Liter Inhalt. Ganz aus Messing, leicht und handlich.

Preis mit Manometer, Gummischlauch, der auch Verspritzen von Karbolineum gestattet, 50 cm Stahlrohr und Verstäuber 50,— M.

- Nr. 165  **Handspritze „Universal“.** Ganz aus Messing. Gegenwärtig beste Handspritze. 65 cm lang. Preis 10,— M.

- Nr. 75  **Holdersche Handspritze.** Ganz aus Messing mit Ia Lederkolben, Brause und Strahlmundstück. Preis 11,— M.

## Handschwefelverstäuber

- Nr. 79  **Tipp-Topp.** Preis komplett 10,— M.

Diese Verstäuber sind für Gartenbesitzer sehr geeignet. Sie dienen zur Bekämpfung des Meltauens an Obstbäumen, Weinreben und Rosen. Ihre Handhabung ist sehr einfach.

Nr. 80

## Raupenlampe

mit unverbrennbarem Asbestdocht zum Vertilgen der Raupennester. Von allen Straßenbauverwaltungen mit großem Erfolge angewandt und behördlich empfohlen. Mit Spiritus oder Petroleum gefüllt und auf eine Stange gesteckt, leuchtet man die verseuchten Stellen ab. Die Raupennester werden durch den geringsten Hauch vollständig vertilgt. Die Raupenlampe ist auch zur Vertilgung der Fliegen in Ställen sehr praktisch anwendbar.  
 Preis 2,20 M.

- Nr. 81  **Insektenfanggürtel „Einfach“**  
 grün, zur Bekämpfung von Obstmaden Apfelblütenstecher und vieler anderer Schädlinge. Er kann auch im Herbst als **Klebgürtel gegen Frostspanner** noch benutzt werden. Preis in Rollen zu 25 m 2,— M.

- Nr. 82  **Obstpflücker „Greiflix“.** Der beste Obstpflücker der Gegenwart. Stück 5,— M.

- Nr. 83  **Raupenleimpapier** aus bestem Pergamentpapier, 14 cm breit, in Rollen zu 50 m Länge —,90 M.

- Nr. 84  **Raupen- oder Brumata-Leim**

zur Bekämpfung des Frostspanners an den Obstbäumen. Der Leim ist in der ersten Hälfte des Oktober auf an den Baum zu legende Papierstreifen zu streichen. Dieser Anstrich ist zu wiederholen, sobald der Leim trocken wird. Beste helle Qualität, klebt monatelang, in Blechdosen zu 1 kg 4,— M., zu 5 kg 18,— M. einschließlich Dose.

Nr. 85

## Baumwachs

bestes kaltflüssiges Material, in Blechbüchsen von

1/4 kg	1/2 kg	1 kg
M. 1,—	1,80	3,40

## Baumbänder aus Kokosgeflecht

		3fach	5fach	7fach
Nr. 87	100 Stück 40 cm lang	7,25 M.	8,— M.	9,25 M.
Nr. 88	100 Stück 50 cm lang	8,25 M.	9,— M.	9,75 M.
Nr. 89	100 Stück 60 cm lang	9,25 M.	10,50 M.	11,50 M.
Nr. 90	100 Stück 70 cm lang	10,50 M.	11,75 M.	12,75 M.

## Kokosfaserstricke

- Nr. 91 starke: in Rollen von zirka 2 kg, je 1 kg 1,— M.  
 Nr. 92 schwächere: in Rollen von zirka 2 kg, je 1 kg 1,10 M.

Nr. 93

## Raffia-Bast, beste Qualität

Preis für 1/4 kg	1/2 kg	1 kg
M. —,80	1,20	2,20

## Baumschützer, gut verzinkt

**Billigstes und bestes Schutzmittel gegen Kaninchen und Hasen**

Geckiges Geflecht, Maschenweite 1 cm, Drahtstärke 8/10 mm, Breite 50 cm = 15 1/2 cm Durchmesser.

- |        |             |                 |                   |
|--------|-------------|-----------------|-------------------|
| Nr. 94 | 120 cm hoch | 1 Stück —,70 M. | 100 Stück 65,— M. |
| Nr. 95 | 150 cm hoch | —,85 M.         | 80,— M.           |

Geckiges Geflecht, Maschenweite 1 1/4 cm, Drahtstärke 1 mm, Breite 50 cm = 15 1/2 cm Durchmesser.

- |        |             |         |         |
|--------|-------------|---------|---------|
| Nr. 96 | 120 cm hoch | —,75 M. | 70,— M. |
| Nr. 97 | 150 cm hoch | —,90 M. | 85,— M. |

## Porzellan-Baumschilder

mit eingebannter, unauslöschlicher Schrift, wofür 20jährige Garantie geleistet wird.

- Nr. 101 Ovale Form, 5 cm lang, 1 Stück —,50 M.

## Einige empfehlenswerte Bücher über Obstbau

140. **Anleitung zum Obstbau, mit spez. Berücksichtigung der Spalierzucht.** Von Fr. Rebbholz, Landesökonomierat, Landesinspektor für Obst- und Gartenbau im Bayr. Minist. f. Landw., München. 22. Aufl. Mit 286 Abb. Geb. Mk. 5.70
182. **Anleitung für die Wert- und Rentabilitätsberechnung der Obstkulturen.** Von Junge. Mk. 5.—
175. **Balkongärtnerei und Vorgärten.** Von Ökonomierat Joh. Böttner. 5. verbesserte Aufl. Bearbeitet von Joh. Böttner d. J. Mit 122 Abb. Geb. Mk. 2.80.
142. **Das Buschobst.** Von Joh. Böttner. 8. verbesserte Auflage. Nach neuen Erfahrungen bearbeitet. Mit 74 Abb. Mk. 1.40.
178. **Das Einmachen der Früchte.** In 315 erprobten Rezepten. Von Pröpfer. Mk. 2.30.
164. **Der Obstbau in den 12 Kalendermonaten.** Von Otto Nattermüller. 6. Auflage. Mk. 1.50
146. **Der Weinstock.** Erziehung, Schnitt und Pflege im kälteren Klima, an Wänden, Spalieren und in Rebhäusern. Von R. Betten. 4. Auflage. Neu bearbeitet von Obergärtner Adolf Berkel. Mit 152 Abb. Gebunden M. 4.20
141. **Die Schädlinge des Obst- und Weinbaues.** Von Frhr. v. Schilling. Mit 18 Abb. im Text und 45 farbigen Abb. Gebunden M. 2.70
181. **Die Frühreiberei der Gemüse im Frühbeet und Glashause.** Von Joh. Böttner. 7., stark erweiterte Auflage. Mit 116 Abb. Mk. 2.75.
174. **Die Rose, ihre Anzucht und Pflege.** Praktisches Handbuch für Rosenfreunde von Rob. Betten. 5. Auflage, neu bearbeitet von Robert Türke. Mit 189 Abb. im Text. Gebunden Mk. 4.20.
147. **Gartenbuch für Anfänger.** Von Joh. Böttner. Ein sehr empfehlenswertes Buch, welches in klarer Weise Anweisung gibt im Anlegen, Bepflanzen und Pflegen des Hausgartens, im Obstbau, Gemüsebau und Blumenzucht. Mit 671 Abb. In Halbleinen gebunden Mk. 10.—. In Ganzleinen gebunden Mk. 12.50.
148. **Gartenkulturen, die Geld einbringen.** Einrichtung, Betrieb und Gewinn-Berechnungen für einträglichen Anbau aller Arten von Obst, für Feldgemüsebau, gartenmäßigen Gemüsebau usw. Von Ökonomierat Joh. Böttner. 6. Aufl., bearbeitet von Joh. Böttner d. J. unter Mitwirkung von Garteninspektor Stoffert, Peine. Mit 152 Abb. Gebunden Mk. 6.50.
169. **Gemüseverwertung im Haushalt.** Von E. Junge, Garteninspektor in Geisenheim. Anhang: Die praktische Zubereitung der Gemüse in der Küche von L. Herz, Haushaltungslehrerin. Mit 43 Abb. und 1 Farbentafel. 5. Aufl. Mk. 2.00.
179. **Häusliche Konditorei.** Von Pröpfer. Mk. 1.50.
167. **Obsteinkochbüchlein.** Neu bearbeitet von Garteninspektor E. Junge. Mit 66 Abb. 10. Aufl. Mk. 2.70.
151. **Praktische Erdbeerkultur.** Anleitung zur Anlage und Pflege von Erdbeerplantagen, sowie Ernte, Verpackung, Versand und Verwertung der Früchte. Von E. Spangenberg. 4. vermehrte Aufl. Mit 119 Abb. Mk. 2.70.
144. **Praktisches Lehrbuch für Obstbau.** Von Ökonomierat Joh. Böttner. 7. Aufl. Bearbeitet von Joh. Böttner d. J. Mit 553 Abb. im Text. Gebunden Mk. 14.50.
149. **Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues.** Von Ökonomierat Joh. Böttner. 7. verbesserte Aufl. Bearbeitet von Joh. Böttner d. J. (Mit 74 Abb. Mk. 3.50.
180. **Schädlinge des Gemüsebaues** und deren Bekämpfung, mit 4 farbigen Tafeln. Von Frhr. v. Schilling. Mk. 3.—.
145. **Spalier- und Edelobst.** Anpflanzung, Schnitt und Pflege. Von Ökonomierat Joh. Böttner. 3. Aufl. Bearb. von Joh. Böttner d. J. Mit 354 Abb. Geb. Mk. 3.—.
170. **Sterilisation von Obst, Gemüse, Fleisch, Fruchtsäften usw.** Von Frau Garteninspektor Braunbart. Mk. 2.50.
177. **Tomatenbuch.** Anleitung, früh und reichlich reife Tomaten zu gewinnen, sowie 60 ausgewählte Tomatenrezepte. Von Böttner. 5. Auflage. Mit 84 Abbildungen im Text. Mk. 1.70.
176. **Unsere besten deutschen Obstsorten** mit farbigen Tafeln in 3 Bänden: Band I: Äpfel Mk. 5.50; Band II: Birnen Mk. 4.75; Band III: Steinobst u. Quitten Mk. 4.00.